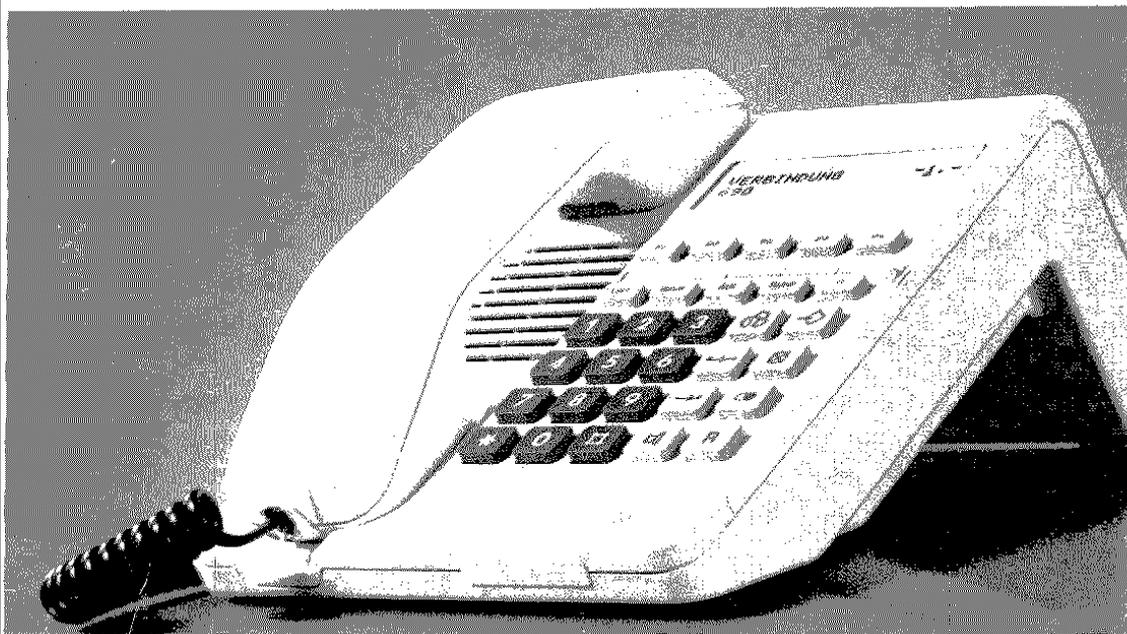


Bedienungsanleitung ISDN-Telefon T 93

an Integral 33x



 **TELENORMA**
Bosch Telecom



Ihr neues ISDN-Telefon T93

Ihr digitales Telefon bietet Ihnen mehr Bedienungskomfort als bisherige Telefone. In Verbindung mit den technischen Einrichtungen des ISDN haben Sie die Möglichkeit, viele neue Komfortmerkmale zu nutzen.

Wir haben diese Bedienungsanleitung so gestaltet, daß Sie sich in wenigen Minuten einen Überblick über die einzelnen Funktionen verschaffen können. Wie Sie normal telefonieren steht am Anfang; dann folgen die Komfortmerkmale - Sie werden sehen, auch diese haben Sie bald im Griff. Am Schluß finden Sie ein Stichwortverzeichnis, mit dessen Hilfe Sie schnell die gewünschte Funktion finden können.

Welche Funktionen können Sie nutzen?

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Komfortmerkmale, die Ihr Telefon im Auslieferungszustand zur Verfügung stellt. Einige dieser Funktionen müssen jedoch zuvor in Ihrer Vermittlungsanlage eingerichtet werden.

Die Funktionen, die Sie an Ihrem Telefon durchführen können, sind gekennzeichnet durch das Kreuz im Kästchen vor den Überschriften.

Bei speziellen Anpassungen durch Ihren Servicetechniker können Abweichungen zur Bedienungsanleitung auftreten.



Display

kombinierte
Funktions-Partner-
und Zielwahl-tasten
mit beschriftbarem
Einlegestreifen

Tasten und ihre Funktionen

P 1	P 2	P 3	P 4	P 5
Partner 1	Partner 2	Partner 3	Partner 4	Partner 5
LIST	RRUF	AUL	RUHE	U
Anrufliste	Rückruf / Konferenz	Anruf- umleitung / Pickup	Ruhe vor dem Telefon / Anklopfsperr	Umschalten

Gebührenanzeige



Trennen



Codewahl /
Erweiterte Wahlwiederholung (EWWH)



Lauthören /
Freisprechen



Programmieren einleiten, beenden u. zum Abbrechen der Programmierung



Löschen /
Rufnummernanzeige ein-/ausschalten



Wahlwiederholung (WWH) / Aufschalten



Rückfrage / Makeln /
Eingabekorrektur (bei Blockwahl)



Symbole und ihre Bedeutung



Hörer auflegen oder Hörer liegt auf



Hörer abnehmen oder Hörer ist abgenommen



Rufnummer eingeben



Taste betätigen, z.B. Löschtaste



Zielwahltaste betätigen

Elektronisches Sperrschloß

Ihr T93 kann durch ein Elektronisches Sperrschloß vor unberechtigtem Gebrauch geschützt werden. Alle Bedienprozeduren zum Elektronischen Sperrschloß können mit oder ohne Paßwort durchgeführt werden. Im Auslieferungszustand ist kein Paßwort voreingestellt.

Nähere Angaben hierzu finden Sie in den Kapiteln "Abgehende Sperre/Eingeschränkter Betrieb" und "Direktruf".

Töne

Wenn Sie einen anderen Teilnehmer anrufen, hören Sie die bekannten Hinweistöne (Wählton, Freiton, Besetztton), bei aktivierter Anrufumleitung einen Sonderwählton (vibrierender Dauerton).

Ein ankommender Ruf wird Ihnen mit einem Dreiklangton signalisiert.

Ihr ISDN-Telefon erzeugt bei einigen Bedienabläufen zusätzliche Hinweistöne:

Bestätigungston:	kurzer, hoher Ton (Quittungston)
Fehlerton:	kurzer, hoher Ton, anschließend kurzer, tiefer Ton (z.B. bei Fehlbedienung)
Anklopftton:	dreimal tiefer Ton

Inhaltsverzeichnis

Ihr neues ISDN-Telefon T93	2
Welche Funktionen können Sie nutzen?	2
Tasten und ihre Funktionen	3
Symbole und ihre Bedeutung	4
Elektronisches Sperrschloß	4
Töne	4 <i>Laut 5</i>
Display	7 <i>Tauf. 6</i>
Einstellen des Anzeigen-Kontrasts	8 → 9
Sprache der Displaytexte	8
Allgemeine Hinweise	9
Aufstellen des Telefones	9
Anbringen der Rufnummer	9
Beschriften der Zielwahltasten	9
Reinigung	9
Wie Sie "ganz normal" telefonieren (Normalwahl)	10
Ein Gespräch entgegennehmen	11
Anzeige von Rufnummer und Namen des Anrufers	11
Unterdrücken der Rufnummernanzeige	12
Wahlvorbereitung (Blockwahl)	13
Heranholen eines Anrufes (Pickup)	13
Wahl bei aufgelegtem Hörer	14
Ein Telefongespräch im Raum laut hören (Lauthören)	14
Einstellen der Lauthörlautstärke	15
Telefonieren bei aufgelegtem Hörer (Freisprechen)	16
Die letzte Nummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)	18
(Erweiterte Wahlwiederholung)	19
Verkürzte Wahl mit Zieltasten (Zielwahl)	21
Merkfunktion	24
Verkürzte Wahl über die Zentrale (Codewahl)	25
Während einer Verbindung jemand anderen fragen (Rückfrage)	26
Zwischen 2 Verbindungen wechseln (Makeln)	27
Eine Verbindung weitervermitteln (Umlegen)	28
Mit zwei anderen gleichzeitig telefonieren (Dreierkonferenz)	29
Besetzter Teilnehmer ruft automatisch zurück (Rückruf)	31
Mitteilung eines weiteren Anrufes (Anklopfen)	32

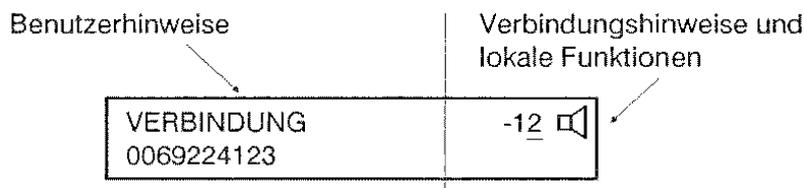
Eine Verbindung weitervermitteln bei anstehendem Anklopfer	34
Einen Anklopfer weitervermitteln	35
Sich in ein Gespräch einschalten (Aufschalten)	36
Anrufumleitung	37
Anrufumleitung mit Entscheidung	38
Anzeige von umgeleiteten Rufen	38
Anrufliste	39
Eine Nachricht liegt für Sie bereit (Message Waiting)	41
Zusammenarbeit in festgelegter Gruppe (Partnerfunktionen)	42
Partner-Zustandsanzeige	43
Zuordnen von Rufnummer und Partnernummer in der Anzeige	44
Partnertasten	45
Programmieren der Partnertasten	45
Partner anrufen (Partnerschnellruf)	47
Heranholen eines Anrufes vom Partner (Partner-Pickup)	47
Partner-Tongabe (Partnerbeep)	48
Partner-Schnellrückfrage und Verbindung Umlegen	49
Anrufe manuell zum Partner weiterleiten	50
Partnerumleitung einschalten	50
Fernbedienung der Partnerumleitung	52
Displaydarstellung Anklopfen frei/gesperrt	53
Displaydarstellung Weitergabe eines Anklopfers	53
Herausschalten aus Sammelanschluß	54
Speichern der angezeigten Rufnummer	55
Anzeigen von Telefongebühren	56
Löschen des Summenzählers	57
Programmieren Gebühren pro Einheit	57
Abgehende Sperre/ Eingeschränkter Betrieb	58
Telefon absperren/ Berechtigungsklasse ändern	59
Telefonaufsperrn	60
Paßwort einrichten, ändern oder löschen	61
Direktruf	62
Ruhe vor dem Telefon	64
Einstellen der Tonruffolgefrequenz	64
Einstellen der Lautstärke von Tonruf und Quittungstönen	65
T93-Telefon mit So-Schnittstelle	66
Funktionen/Berechtigungsklassen	67
Stichwortverzeichnis	69

Display

Ihr ISDN-Telefon verfügt über eine Flüssigkristallanzeige.

In dieser Anzeige erhalten Sie Hinweise zu allen Bedienungsabläufen; außerdem werden Rufnummern, die Sie wählen, Gesprächsgebühren oder Inhalte von Wahlspeichern angezeigt.

Die Darstellung des Displays **während einer Verbindung** kann gedanklich in 2 Informationsbereiche aufgeteilt werden:



- *Benutzerhinweise*

In der ersten Zeile dieses Anzeigebereiches erscheinen Hinweise, wie z.B. "BITTE WÄHLEN", "ZIEL WIRD GERUFEN", "BITTE WARTEN" usw.

In der zweiten Zeile wird angezeigt:

- Rufnummer und, falls der Anlage bekannt, Name des Gesprächspartners (bei internen Verbindungen)
- Rufnummer des Gesprächspartners oder anfallende Gebühren (bei Amtsverbindungen)
- Datum und Uhrzeit (im Ruhezustand)
- Ggf. weitere ergänzende Hinweise

- *Verbindungshinweise, lokale Funktionen*

Die Nummer einer Verbindung wird mit Verbindungsindex bezeichnet.

Bei einer Verbindung erscheint dort die "1". Bei zwei Verbindungen (z.B. bei Rückfrage) erscheint "12", wobei der Verbindungsindex der aktiven Verbindung unterstrichen ist.

Weiterhin können diesem Bereich Informationen wie Anklopfen frei/ gesperrt und Lauthören/Freisprechen entnommen werden (Beschreibung unter dem jeweiligen Stichwort).

Im **Ruhezustand** (Hörer liegt auf) zeigt Ihr T93 Datum und Uhrzeit an:

17.06.91 - 08:30

Hinweis:

Bei eingeschalteten Partnerfunktionen ändert sich die Anzeige (Siehe Partner-Zustandsanzeige).

Einstellen des Anzeigen-Kontrasts

Den Kontrast Ihres Displays können Sie folgendermaßen einstellen:

	Programmiertaste drücken	PROG.
	Ziffer 9 wählen (aktueller Wert wird angezeigt)	PROG. ANZEIGEN-KONTRAST 4: > > > > > > >
	gewünschte Ziffer eingeben (0...9) 0 = schwächster Kontrast 9 = stärkster Kontrast	PROG. ANZEIGEN-KONTRAST 0: > >
	Programmiertaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN

Sprache der Displaytexte

Die Sprache der Displaytexte können Sie folgendermaßen einstellen:

	Programmiertaste drücken	PROG.
	Ziffer 3 wählen	PROG. SPRACHE DEUTSCH
	mit Umschaltetaste durchblättern	z.B. Prog. Sprache Deutsch

Derzeit vorhanden: – DEUTSCH (nur Großschrift)
– Deutsch (Groß- und Kleinschrift)
– ENGLISH

Weitere Sprachen sind in Vorbereitung.

	Programmiertaste drücken (Einstellung wird übernommen)	Prog. abgeschlossen
---	---	---------------------

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist "DEUTSCH" (nur Großschrift) eingestellt.

Allgemeine Hinweise

Aufstellen des Telefones

Ihr T93 wurde für den Betrieb im Wohn- und Bürobereich konzipiert und ist bei Temperaturen von 0° bis + 50° Celsius funktionsfähig.

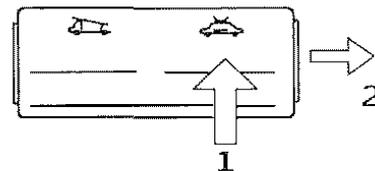
Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Pflegemitteln behandelt. Manche dieser Mittel können die Kunststofffüße des T93 angreifen, so daß sie eventuell auf Möbeln unliebsame Spuren hinterlassen.

Für solche Schäden kann nicht gehaftet werden.

Verwenden Sie daher für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer sowie die für Feuerwehr und Notruf in die dafür vorgesehenen Felder der Einlage unter dem Hörer. Die Einlage läßt sich leicht austauschen, wenn das Schild rechts beim Pfeil 1 eingedrückt und zugleich nach rechts in Pfeilrichtung 2 geschoben wird.

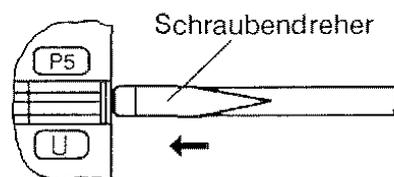


Beim Wiedereinsetzen zuerst rechts eindrücken und dann nach links schieben, bis das Schild einrastet.

Beschriften der Zielwahltasten

Zwischen den beiden Reihen der kombinierten Funktions- und Zielwahltasten befindet sich das Beschriftungsfeld zum Eintragen der Ziele bzw. Namen.

Die transparente Abdeckung können Sie wie folgt öffnen: Schraubendreher in den Schlitz einstecken, mit leichtem Druck nach links in Pfeilrichtung entriegeln und nach oben abheben. Beim Wiedereinsetzen zuerst links einstecken und dann rechts einrasten.



Reinigung

Wischen Sie das Telefon von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals aber mit einem trockenen Tuch!

Wie Sie "ganz normal" telefonieren (Normalwahl)

Sie möchten eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer herstellen



Hörer abnehmen

BITTE WÄHLEN

-1.-

blinkt



Rufnummer wählen

BITTE WÄHLEN

331

-1.-

blinkt

Die gewählte Rufnummer wird angezeigt. Die Ziffer 1 am rechten Displayrand blinkt, solange das Gespräch noch nicht aufgebaut ist.

Sie können Ihr ISDN-Telefon wie ein normales Tastentelefon benutzen. Wenn Sie andere Teilnehmer anrufen, hören Sie im Hörer auch die üblichen Töne (Wählton, Freiton und Besetztton).

Ist der gewünschte Teilnehmer frei, erscheint der Text:

ZIEL WIRD GERUFEN

331

-1.-

blinkt

Nachdem sich der Teilnehmer gemeldet hat, zeigt das Display:

VERBINDUNG

331

-1.-

(Die Anzeige der Rufnummer bleibt nur solange bestehen, wie kein "Überschreiben" durch Gebühreninformationen erfolgt).

Ist der gewünschte Teilnehmer nicht erreichbar, erscheint z.B. der Text:

ZIEL BESETZT

331

-1.-

blinkt



Legen Sie dann den Hörer wieder auf

Hinweise:

Wenn Sie nach einer Verbindung sofort wieder telefonieren wollen, müssen Sie nicht den Hörer auflegen. Betätigen Sie statt dessen die Trenntaste, und Sie können gleich wieder wählen.

Um Extern- oder Amtsverbindungen herzustellen, müssen Sie vor der Rufnummer die Amtskennziffer (AKZ) wählen.

Ein Gespräch entgegennehmen

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen mit einem Dreiklangton signalisiert. Sowohl die Lautstärke als auch die Tonfolgefrequenz (Melodie) des Tonrufes können Sie einstellen (Siehe "Einstellen der Tonruflautstärke/Tonruffolgefrequenz").

Zusätzlich erhalten Sie z.B. folgende Anzeige im Display:

ANRUF EXTERN 0089692680	-1.-
----------------------------	------

|
blinkt



Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch entgegenzunehmen.

VERBINDUNG 0089692680	-1.-
--------------------------	------

Bei externen Anrufen wird die Rufnummer nur dann angezeigt, wenn sowohl Ihre Vermittlungsanlage als auch der Anrufer an eine öffentliche ISDN-Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

In dem Zustand "Verbindung" können Sie die angezeigte Rufnummer speichern (siehe *Speichern der angezeigten Rufnummer*, Seite 54)

Anzeige von Rufnummer und Namen des Anrufers

Bei internen Anrufen wird zusätzlich zur Rufnummer der Name des Anrufers im Display angezeigt, sofern dieser der Vermittlungsanlage bekannt ist.

ANRUF 645 HEROLD	-1.-
---------------------	------

|
blinkt

Unterdrücken der Rufnummernanzeige

Falls Sie nicht wünschen, daß die Rufnummer Ihres Gesprächspartners während des Gesprächs angezeigt wird, drücken Sie

	die Löschtaste.	RUFNR.- ANZ. AUS	-1.-

Die Rufnummernunterdrückung ist **für die Dauer des Gesprächs** wirksam.

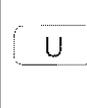
	Durch erneutes Drücken der Löschtaste	RUFNR.- ANZ. EIN	-1.-
		0896800512	

können Sie für das bestehende Gespräch die Rufnummernanzeige wieder einschalten.

Sie können die Rufnummernanzeige auch **generell** aus-/einschalten:

	Programmiertaste drücken	PROG.
---	--------------------------	-------

	Löschtaste drücken	PROG.RUFNUMMERNANZEIGE AUSGESCHALTET
---	--------------------	---

	Mit der Umschalttaste kann beliebig zwischen ein-/ausgeschaltet gewechselt werden.	PROG.RUFNUMMERNANZEIGE EINGESCHALTET
---	--	---

	Programmiertaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN
---	--------------------------	---------------------

Wahlvorbereitung (Blockwahl)

Die Rufnummer eines Teilnehmers, den Sie anrufen wollen, kann schon vor dem Abnehmen des Hörers eingegeben werden.

	Rufnummer wählen	BLOCKWAHL 04318821
	Hörer abnehmen Die eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt.	ES WIRD GEWÄHLT 04318821 -1.-

|
blinkt

Die Ziffer 1 am rechten Displayrand blinkt solange das Gespräch noch nicht aufgebaut ist.

Vorteil:

Eine falsche Rufnummer korrigieren Sie mit der R-Taste (löscht die letzte Ziffer, wenn mehr als zwei Ziffern eingegeben wurden) oder mit der Löschtaste (löscht die gesamte Nummer). Dann können Sie die richtige Rufnummer eingeben.

Hinweise:

Falls Sie den Hörer nicht abnehmen und keine weitere Taste betätigen, wird die Blockwahl nach 30 sek. unwirksam.

Die Blockwahl kann auch mit den Leistungsmerkmalen "Zielwahl", "Wahlwiederholung", "Erweiterte Wahlwiederholung" und "Codewahl" durchgeführt werden. Näheres hierzu finden Sie unter der Beschreibung des jeweiligen Leistungsmerkmals.

Heranholen eines Anrufes (Pickup)

Sie hören daß ein anderer Teilnehmer gerufen wird.

	Rufnummer des Gerufenen wählen (Hörer bleibt aufgelegt)	BLOCKWAHL 7636
	AUL-Taste drücken	ANRUF (EXTERN) 008968006625
	Hörer abnehmen (Sie nehmen den Ruf an)	VERBINDUNG 008968006625 -1.-

Wahl bei aufgelegtem Hörer

Sie können eine Rufnummer auch bei aufgelegtem Hörer wählen, sei es in Normalwahl, Wahlwiederholung, Zielwahl oder Codewahl.

Erst wenn der Teilnehmer sich meldet, nehmen Sie den Hörer ab und führen das Gespräch wie gewohnt.



Lauthörtaste
drücken

BITTE WÄHLEN

-1. 

Aus dem Lautsprecher Ihres Telefones hören Sie den Wählton.

blinkt



Gewünschte Rufnummer
wählen



Erst wenn sich der Teilnehmer meldet, nehmen Sie den Hörer ab, um Ihr Gespräch zu führen. Durch Abnehmen des Hörers wird der Lautsprecher ausgeschaltet.

Wenn sich der gerufene Teilnehmer nicht meldet, beenden Sie den Vorgang indem Sie die Lauthörtaste wieder drücken.

Hinweis:

Sie können auch zuerst die Rufnummer eingeben (entspricht Blockwahl) und dann die Lauthörtaste drücken.

Ein Telefongespräch im Raum laut hören (Lauthören)



Sie haben den Hörer Ihres Telefones abgenommen und führen ein Gespräch.

Wenn Sie möchten, daß Anwesende im Raum Ihren Gesprächspartner mit-hören, schalten Sie den eingebauten Lautsprecher ein.

Sie sollten Ihrem Telefonpartner auf jeden Fall mitteilen, daß das Gespräch nun von anderen mitgehört wird!



Lauthörtaste drücken
(Lautsprecher einschalten)

VERBINDUNG
08968006512

-1. 



Während des Gespräches kann durch erneutes Drücken der Lauthörtaste der Lautsprecher wieder ausgeschaltet werden.

Hinweis:

Der während des Gespräches eingeschaltete Lautsprecher wird mit Auflegen des Hörers automatisch abgeschaltet (Gilt für Telefone ohne Freisprechen).



Einstellen der Lauthörlautstärke

Die Lautstärke kann stufenweise (0-9) eingestellt werden.

Dauerhafte Einstellung

Ausgangszustand: Ruhezustand



Programmiertaste drücken

PROG.



Lauthörtaste drücken (aktueller Wert wird angezeigt)

PROG. LAUTHÖRLAUTSTÄRKE

8: > > > > > > > > > > > ..



gewünschte Ziffer eingeben (0...9)
0 = leise
9 = laut

PROG. LAUTHÖRLAUTSTÄRKE

0: > >

Die neue Einstellung wird sofort wirksam und gespeichert.



Programmiertaste drücken

PROG. ABGESCHLOSSEN

Vorübergehende Einstellung

Ausgangszustand: Lauthören ist eingeschaltet

Die Bedienprozedur entspricht der für dauerhafte Einstellung, jedoch wird der eingestellte Wert nicht gespeichert.



Telefonieren bei aufgelegtem Hörer (Freisprechen)

Telefone, die mit einer Freisprecheinrichtung ausgestattet sind, bieten zusätzlich zum Lauthören die Funktion Freisprechen, die es Ihnen ermöglicht, auch bei aufgelegtem Hörer Anrufe anzunehmen und Gespräche zu führen. Um eine gute Verständlichkeit zu erzielen, sollten Sie dabei in Richtung des Telefones sprechen. Bei schlechten Verbindungen ist es besser, auf das Freisprechen zu verzichten.

Ein so begonnenes Gespräch können Sie auch jederzeit, wie gewohnt, über den Hörer fortsetzen.

Freisprechen vor einem Gespräch einschalten:



Hörer liegt auf,
Lauthörtaste drücken

Nun können Sie die Rufnummer für ein abgehendes Gespräch wählen (siehe Hinweis).

Ein ankommendes Gespräch nehmen Sie ebenso durch Drücken der Lauthörtaste entgegen.

Freisprechen während eines Gespräches ausschalten:

Wenn Sie während einer Freisprechverbindung auf den normalen Betrieb mit Hörer umschalten wollen,



nehmen Sie einfach den Hörer ab, und setzen Ihr Gespräch, wie gewohnt fort.

Hinweis:

Sie können auch zuerst die Rufnummer eingeben (entspricht *Blockwahl*) und dann die Lauthörtaste drücken.

Freisprechen während eines Gespräches einschalten:

Wenn Sie während eines Gespräches mit Hörer auf Freisprechbetrieb umschalten wollen,



drücken Sie zuerst die Lauthörtaste,



und legen Sie anschließend den Hörer auf.

Ihr Telefon erzeugt den Quittungston, und zeigt vorübergehend die Meldung "Freisprechen" im Display an.

FREISPRECHEN
08968006512

-1. 

Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, daß andere Ihr Gespräch mithören können.

Freisprechen am Ende eines Gespräches ausschalten:



Eine Freisprechverbindung beenden Sie einfach durch Drücken der Lauthörtaste.

Anmerkung:



Wenn Sie Ihre Freisprechverbindung beenden wollen, und sofort eine neue Freisprechverbindung herstellen wollen, drücken Sie die Trenntaste und geben die neue Rufnummer ein.

Lauthören bei einem Telefon mit Freisprecheinrichtung:

Sie haben den Hörer Ihres Telefones abgenommen und führen ein Gespräch. Wenn Sie wollen, daß Anwesende im Raum Ihren Gesprächspartner mithören, drücken Sie einfach die Lauthörtaste (Siehe Lauthören).

Achtung!

Ihr Telefon schaltet beim Auflegen des Hörers (wie oben beschrieben) auf Freisprechen um, wenn vorher *Lauthören* eingeschaltet war.

Wenn Sie das Gespräch beenden wollen, müssen Sie nach Auflegen des Hörers zusätzlich die Lauthörtaste drücken.



Die letzte Nummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)

Wenn der Teilnehmer, den Sie anrufen wollen, besetzt ist oder sich nicht meldet, legen Sie den Hörer zunächst wieder auf. Seine Rufnummer können Sie jeweils mit nur einem Tastendruck beliebig oft wiederwählen:



Hörer abnehmen



Wahlwiederholtaste drücken

ES WIRD GEWÄHLT
04318821

-1-

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt und automatisch gewählt.

blinkt

Ihr Telefon speichert die letzten 5 Einträge im Wahlwiederholtspeicher. Durch wiederholtes Drücken der Wahlwiederholtaste können Sie in Blockwahl einen Eintrag gezielt abrufen.

Wenn Sie die Wahlwiederholtaste bei **aufgelegtem** Hörer drücken, erscheint Ihre zuletzt gewählte Rufnummer im Display:



Wahlwiederholtaste drücken

BLOCKWAHL
04318821



Wahlwiederholtaste sooft drücken, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird

BLOCKWAHL
00352803520



Die angezeigte Rufnummer wird gewählt, wenn Sie den Hörer abnehmen oder die Lauthörtaste drücken. (Nachwahlmöglichkeit mittels Normalwahl und Zielwahl).



Wollen Sie keine der angezeigten Rufnummern wählen, brauchen Sie nur die Löschtaste zu drücken.



Eine bestimmte Nummer nochmal wählen Erweiterte Wahlwiederholung (EWWH)

Mit der Erweiterten Wahlwiederholung (EWWH) bietet Ihnen Ihr Telefon die Möglichkeit, während einer Verbindung oder wenn das Ziel gerufen wird oder besetzt ist, die gewählte Rufnummer im EWWH-Speicher abzulegen, der bei der nächsten Wahl nicht überschrieben wird.

Diese Rufnummer steht Ihnen auch dann noch zur Verfügung, wenn Sie zwischenzeitlich andere Rufnummern gewählt haben.



Hörer abnehmen



Rufnummer wählen

Ablegen im EWWH-Speicher:

nach der Wahl oder während des Gespräches



(Hörer nicht auflegen):
Codewahltaste drücken



Wahlwiederholtaste
drücken

NR. GESPEICHERT	-1.-
04318821	

Somit ist die Rufnummer für weitere Verbindungen gespeichert; sie bleibt solange im Speicher, bis sie mit der gleichen Prozedur durch eine neue Telefonnummer überschrieben wird.

Abrufen der Erweiterten Wahlwiederholung:



Hörer abnehmen



Codewahltaste
drücken

CODEWAHL, EWWH



Wahlwiederholtaste
drücken

ES WIRD GEWÄHLT	-1.-
04318821	

Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.

blinkt

Wenn Sie bei **aufgelegtem** Hörer die



Codewahl Taste
und dann die

CODEWAHL, EWWH



Wahlwiederholtaste
drücken,
erscheint die im Erweiterten
Wahlwiederhol Speicher
gespeicherte Rufnummer
im Display:

BLOCKWAHL
00352803520

Die angezeigte Rufnummer wird erst dann gewählt, wenn Sie den Hörer abnehmen oder die Lauthörtaste drücken.



Wollen Sie die angezeigte Rufnummer nicht wählen, brauchen Sie nur die Löschtaste zu drücken.

Hinweis:

Nachwahl ist möglich mittels Normalwahl und Zielwahl.

Verkürzte Wahl mit Zieltasten (Zielwahl)

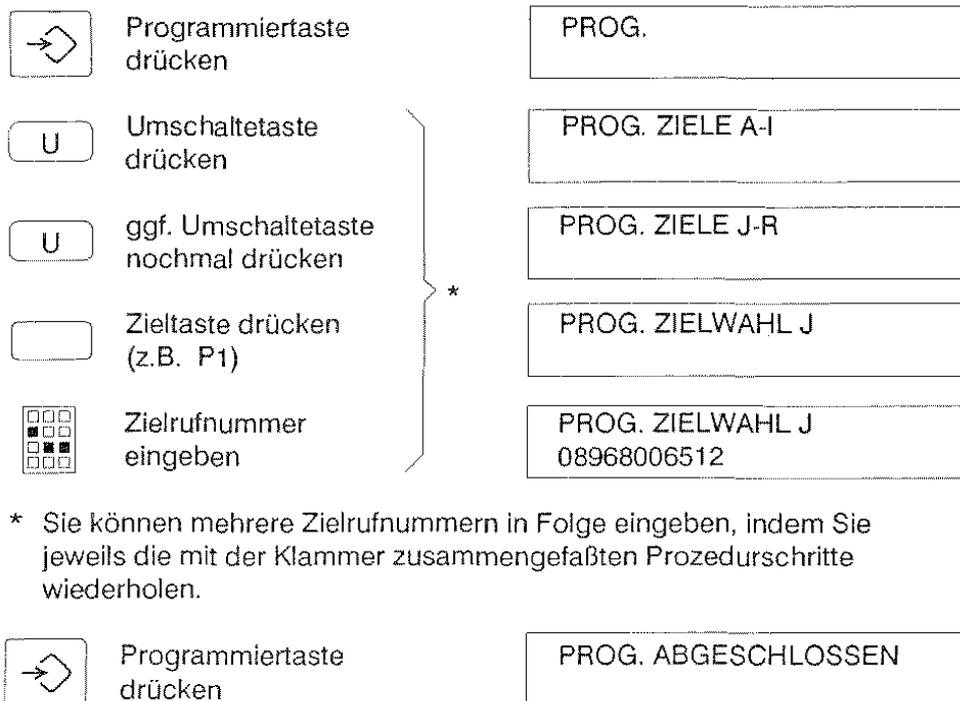
Mit Hilfe der Umschaltetaste und der Zieltasten können Sie häufig benötigte Rufnummern bequem und schnell wählen.

Bei diesem Telefon stehen Ihnen 18 Zielwahlspeicher (mit den Bezeichnungen A bis R) zur Verfügung, die mit der Umschaltetaste (U) und den restlichen 9 Tasten der beiden oberen Tastenreihen ausgewählt werden können.

Die Zielwahlspeicher, die Sie nach einmaligem Drücken der Umschaltetaste auswählen können, werden mit den Buchstaben A bis I, diejenigen, die Sie nach zweimaligem Drücken der Umschaltetaste auswählen können, mit den Buchstaben J bis R bezeichnet.

Bevor Sie die Funktion "Zielwahl" nutzen können, müssen Sie Ihre Rufnummern in die gewünschten Zielwahlspeicher programmieren.

Programmieren :



* Sie können mehrere Zielrufnummern in Folge eingeben, indem Sie jeweils die mit der Klammer zusammengefaßten Prozedurschritte wiederholen.

Hinweise:

Haben Sie sich bei der Eingabe der Zielrufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Zielrufnummer ein.

Gespeicherte Zielrufnummern werden gelöscht, wenn Sie anstelle der Zielrufnummerneingabe die Löschtaste betätigen.

Es ist auch möglich, nur Teile von Rufnummern zu speichern.
(Die fehlenden Ziffern können dann nachgewählt werden mittels Normalwahl und Zielwahl).

Gespeicherte Zielrufnummern können Sie durch eine neue Rufnummer überschreiben.

Das Speichern von Zielrufnummern ist auch während eines Gespräches möglich.

Auch Codewahlziele können in einem Zielspeicher abgelegt werden.

Die Codewahl-Kennung (d.h. das Betätigen der Codewahltaste) wird mit einem "C" angezeigt:

z.B.:

PROG. ZIELWAHL A C 107

Die programmierten Zielrufnummern werden **nicht** gelöscht, wenn Ihr Telefon von der Kommunikationsanlage getrennt wird.

Wahl einer Zielrufnummer:



Hörer abnehmen



Umschaltetaste drücken

ZIELE A-I



ggf. Umschaltetaste nochmal drücken

ZIELE J-R



Zieltaste drücken

ES WIRD GEWÄHLT
08968006512

-1.-

Die gespeicherte Zielrufnummer wird automatisch gewählt. blinkt



ggf. weitere Ziffern nachwählen
(Verkettung ist möglich)

Wenn Sie eine Zieltaste (mit vorangegangener Umschaltetaste) **bei aufgelegtem Hörer** drücken, erscheint die Zielrufnummer im Display:

BLOCKWAHL
0896926801

Sollten Sie in der Blockwahl irrtümlicherweise die falsche Zieltaste gedrückt haben, können Sie dies durch Drücken der R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder durch Drücken der Löschtaste (löscht die gesamte Nummer) korrigieren.

Die angezeigte Rufnummer wird erst gewählt, wenn Sie den Hörer abnehmen bzw. die Lauthörtaste drücken.

Hinweise:

Falls keine Zielrufnummer im betreffenden Zielwahlspeicher vorliegt, erscheint die Anzeige: "SPEICHER IST LEER".

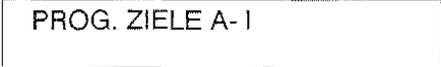
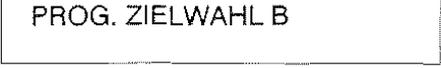
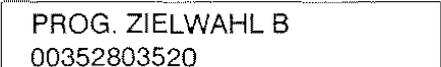
Es können mehrere Ziele in Folge ausgewählt werden (Verkettung von Zielwählziffern), auch in Blockwahl, wenn es sich bei den nachgewählten Zielen nicht um Codewahlziele handelt.

Merkfunktion

Sie rufen einen Teilnehmer an. Während des Gespräches erfahren Sie, daß Sie mit ihm weitere Gespräche führen müssen, und möchten daher seine Rufnummer speichern.

Ihr Telefon speichert jede mit Ziffernwahl gewählte Rufnummer (auch Codewahl-Rufnummern) automatisch im Wahlwiederholtspeicher. Die Merkfunktion erlaubt Ihnen, die Rufnummer aus dem Wahlwiederholtspeicher in einen Zielspeicher zu kopieren. Dies ist also auch nach Beenden des Gespräches möglich.

Speichern der zuletzt gewählten Rufnummer in einen Zielspeicher:

	z.B. Während des Gespräches:	
	Programmiertaste drücken	
	Umschalttaste drücken	
	ggf. Umschalttaste nochmal drücken	
	Zieltaste drücken	
	Wahlwiederholtaste drücken	
	Programmiertaste drücken	

Bitte beachten Sie, daß bereits gespeicherte Rufnummern überschrieben werden.

Wie Sie gespeicherte Rufnummern wählen, ist im Kapitel "Zielwahl" beschrieben.

Verkürzte Wahl über die Zentrale (Codewahl)

Häufig benötigte Rufnummern und solche, die eine spezielle Berechtigung erfordern (z.B. Ziele im Ausland), können von Ihrem Systembetreuer in der Vermittlungsanlage einer kurzen Codenummer zugeordnet werden.

Sie können diese Rufnummern folgendermaßen wählen:



Hörer abnehmen

BITTE WÄHLEN

-1.-

blinkt



Codewahltaste drücken

CODEWAHL, EWWH

-1.-

blinkt



Codenummer wählen

CODEWAHL
285

-1.-

blinkt

Die Codenummer wird in der Kommunikationsanlage in eine "Langrufnummer" umgesetzt und in Ihrem Display angezeigt.

VERBINDUNG
006196709

-1.-

Nun können Sie ggf. noch fehlende Ziffern nachwählen.
(Nachwahlmöglichkeit mittels Normalwahl und Zielwahl).

Hinweis:

Codewahlziele können auch in den Zielwahlspeicher oder den Speicher für Erweiterte Wahlwiederholung übernommen werden. Im Wahlwiederholtspeicher stehen ohnehin die letzten 5 gewählten Rufnummern.



Während einer Verbindung jemand anderen fragen (Rückfrage)

Bei der Rückfrage können Sie eine neue Verbindung zu einem weiteren Teilnehmer aufbauen, ohne daß die erste Verbindung beendet wird.

Ihre beiden Gesprächspartner können interne oder externe Teilnehmer sein.

Bestehende Verbindung
(kommend oder gehend)

VERBINDUNG	-1.-
512	

Rückfrageverbindung herstellen:



Rückfragetaste drücken

Der erste Teilnehmer wird gehalten.

BITTE WÄHLEN	-12-
	blinkt



gewünschte Rufnummer wählen

BITTE WÄHLEN	-12-
511	|
	blinkt

Ist der gewünschte Teilnehmer frei, dann erscheint der Text:

ZIEL WIRD GERUFEN	-12-
511	|
	blinkt

Nachdem sich der Teilnehmer gemeldet hat, zeigt das Display:

VERBINDUNG	-12-
511	

Rückfrageverbindung beenden:



Trenntaste drücken

VERBINDUNG	-1.-
512	

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer ist dann wieder hergestellt.

Hinweis:

Legt der rückgefragte Teilnehmer den Hörer auf, bevor Sie die Rückfrage beendet haben, müssen Sie die Trenn- oder Rückfragetaste drücken um die erste Verbindung wieder aufzunehmen.

Zwischen 2 Verbindungen wechseln (Makeln)

Wenn Sie während einer bestehenden Verbindung eine Rückfrageverbindung aufgebaut haben, können Sie beliebig oft zwischen den beiden Verbindungen hin- und herschalten, d.h. Sie können abwechselnd mit dem Teilnehmer der ersten Verbindung und dem Teilnehmer der zweiten Verbindung sprechen. Diesen Vorgang nennt man Makeln.

Der jeweils nicht ausgewählte Teilnehmer kann dabei nicht mithören.

Bestehende "erste" Verbindung
(kommend oder gehend)

VERBINDUNG	-1-.-
512	

Rückfrageverbindung "zweite Verbindung" herstellen: (siehe "Rückfrage").

VERBINDUNG	-12-
511	

R

Rückfragetaste drücken

VERBINDUNG	-12-
512	

Sie sprechen wieder mit dem Teilnehmer der *ersten* Verbindung.

R

Wenn Sie wieder die Rückfragetaste drücken, sprechen Sie wieder mit dem Teilnehmer der *zweiten* Verbindung

usw.



Wenn Sie den Hörer auflegen, ohne vorher eine der beiden Verbindungen gezielt abgebrochen zu haben, sind die Teilnehmer Ihrer ersten und zweiten Verbindung miteinander verbunden.



Durch Drücken der Trenntaste können Sie die aktuelle Verbindung beenden und gleichzeitig die gehaltene Verbindung wieder annehmen.



Eine Verbindung weitervermitteln (Umlegen)

Sie können eine Verbindung an einen anderen Teilnehmer auf folgende Weise weitergeben:

Bestehende "erste" Verbindung
(kommend oder gehend)

VERBINDUNG -1-
690



Rückfragetaste
drücken
und



Rufnummer
wählen

BITTE WÄHLEN -12-
672
blinkt

Der gewünschte Teilnehmer
meldet sich.

VERBINDUNG -12-
672

Sie kündigen das Gespräch an und



legen den Hörer auf.

17.06.91-11:35

Hinweise:

1) Sie können auch weitervermitteln, ohne das Gespräch anzukündigen; dazu legen Sie den Hörer auf, sobald "Ziel wird gerufen" oder "Ziel besetzt" in der Anzeige erscheint.



Hörer auflegen

17.06.91-11:35

Ihr erster Gesprächspartner hört den Freiton des angewählten Teilnehmers solange, bis sich dieser meldet. Diese Art ein Gespräch weiterzuvermitteln heißt *Umlegen besonderer Art*.

2) Zur Weitergabe einer Verbindung bei anstehendem zweiten Anruf (Anklopfer) siehe Seite 34.

Mit zwei anderen gleichzeitig telefonieren (Dreierkonferenz)

Sie können während eines Telefongespräches einen dritten Teilnehmer zu Ihrem Gespräch dazuschalten. Eine Konferenz können Sie mit zwei internen Teilnehmern oder mit einem internen und einem externen Teilnehmer durchführen (siehe Hinweis).

Dreierkonferenz einleiten

Sie telefonieren mit einem Teilnehmer (690)

VERBINDUNG 690 MEYER	-1-
-------------------------	-----

R

Dabei bauen Sie eine neue Verbindung zu einem weiteren Teilnehmer (z.B. 625) auf.
(Siehe Rückfrage)



VERBINDUNG 625 HUBER	-12-
-------------------------	------

Die Konferenzschaltung zwischen Ihnen und Ihren beiden Gesprächspartnern erreichen Sie, indem Sie die

 RRUF-Taste drücken.

KONFERENZ	K-12-
-----------	-------

Beenden der Konferenz



Wenn Sie die Konferenz verlassen wollen, legen Sie einfach den Hörer auf.

14.06.91 -15:50

Die beiden übrigen Konferenzteilnehmer bleiben miteinander verbunden.

Hinweis:

Interne Teilnehmer sind innerhalb Ihrer TK-Anlage zu erreichen.
Externe Teilnehmer befinden sich außerhalb Ihrer TK-Anlage.

Trennen eines Konferenzteilnehmers

 RRUF-Taste so oft drücken, bis der zu trennende Teilnehmer in der unteren Displayzeile erscheint.	<table border="1"><tr><td>KONFERENZ 625 HUBER</td><td>K-12- blinkt</td></tr></table>	KONFERENZ 625 HUBER	K-12- blinkt
KONFERENZ 625 HUBER	K-12- blinkt		

 Trenntaste drücken	<table border="1"><tr><td>VERBINDUNG 690 MEYER</td><td>-1- .-</td></tr></table>	VERBINDUNG 690 MEYER	-1- .-
VERBINDUNG 690 MEYER	-1- .-		

Jetzt sind Sie nur noch mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Einzelrückfrage zu einem Konferenzteilnehmer

Wenn Sie vorübergehend mit einem der Konferenzteilnehmer sprechen wollen, ohne daß es der andere hört, gehen Sie wie folgt vor:

 RRUF-Taste so oft drücken, bis der Teilnehmer, mit dem Sie vertraulich sprechen wollen, in der Displayzeile erscheint.	<table border="1"><tr><td>KONFERENZ 625 HUBER</td><td>K-12- blinkt</td></tr></table>	KONFERENZ 625 HUBER	K-12- blinkt
KONFERENZ 625 HUBER	K-12- blinkt		

 Rückfrage-Taste drücken	<table border="1"><tr><td>VERBINDUNG 625 HUBER</td><td>-12- .-</td></tr></table>	VERBINDUNG 625 HUBER	-12- .-
VERBINDUNG 625 HUBER	-12- .-		

Der andere Teilnehmer wird gehalten.

Sie können nun beliebig oft zwischen beiden Teilnehmern hin- und herschalten (R-Taste drücken) oder eine Konferenz mit beiden Teilnehmern erneut aufbauen (RRUF-Taste drücken).



Besetzter Teilnehmer ruft automatisch zurück (Rückruf)

Wenn ein interner Teilnehmer, den Sie anrufen wollen, besetzt ist, erscheint

z.B. folgender Text in der Anzeige:

ZIEL BESETZT	-1 .-
690	

Sie können mit einem einzigen Tastendruck Ihrer Kommunikationsanlage mitteilen, daß Sie mit diesem Teilnehmer verbunden werden wollen, sobald dieser sein Gespräch beendet hat.

blinkt

RRUF Rückruftaste drücken

RÜCKRUF EINGETR.	-1 .-
690	

Zusätzlich zur Anzeige im Display wird Ihnen der Eintrag des Rückrufes auch akustisch (Bestätigungston) mitgeteilt.

blinkt

 Legen Sie den Hörer auf.

RRUF
17.06.91-09:10

Sobald der Teilnehmer, den Sie vorher anrufen wollten, frei ist, klingelt Ihr Telefon und bringt folgende Anzeige ins Display:

ANRUF (RÜCKRUF)	-1 .-
690	

blinkt

 Wenn Sie dann den Hörer abnehmen, wird der Teilnehmer angerufen und im Display Ihres Telefones erscheint der Text:

ZIEL WIRD GERUFEN	-1 .-
690	

blinkt

Es ist auch möglich, mehrere Rückrufe zu aktivieren.

Alle aktivierten Rückrufe können Sie löschen, indem Sie bei aufgelegtem Hörer die RRUF-Taste drücken. Der Eintrag "RRUF" wird im Display Ihres Telefones gelöscht; auch diese Aktion wird von Ihrem Telefon mit dem Bestätigungston quittiert.

Es ist nicht möglich, nur einen von mehreren aktivierten Rückrufen zu löschen.



Mitteilung eines weiteren Anrufes (Anklopfen)

Während eines Gespräches werden Ihnen weitere Anrufe optisch und akustisch angezeigt. Sie können diese weiteren Anrufe

- annehmen,
- aktiv abweisen, und das bestehende Gespräch weiterführen oder ignorieren (Siehe Anrufliste).

Es besteht eine aktive Verbindung

VERBINDUNG	-1-
04318821	

Sie hören den Anklopfton, (dreimal tiefer Ton) und erhalten z.B. die Anzeige im Display:

WEITERER ANRUF	-12-
512	

|
blinkt

Annehmen der Anklopfverbindung:

Entweder:



Trenntaste drücken

VERBINDUNG	-1-
512	

Das erste Gespräch wird beendet und die Anklopfverbindung angenommen.

Oder:



Sie beenden das erste Gespräch durch Auflegen des Hörers. Die Anklopfverbindung wird wie ein ankommendes Gespräch behandelt (mit Dreiklangton signalisiert).

Oder:



Rückfragetaste drücken

VERBINDUNG	-12-
512 ANKLOPFER	

Das erste Gespräch wird gehalten und die Anklopfverbindung durchgeschaltet. Sie können anschließend zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (Siehe Makeln).

Hinweise:

- 1) Sie können auch einen Anruf, der während der Wahl einer Telefonnummer bei Ihnen eintrifft, annehmen, indem Sie die Trenntaste drücken. Ihr Telefon bricht daraufhin die begonnene Wahl ab.
- 2) Sollten Sie beim Programmieren des Telefones einen Anruf empfangen, so können Sie auch diesen Anruf annehmen, indem Sie den Hörer abnehmen. Der Programmiervorgang wird abgebrochen.
- 3) Um das erste Gespräch weiterzuvermitteln, ehe Sie die Anklopfverbindung annehmen: siehe Seite 34.

Abweisen einer Anklopfverbindung:

Sie können dem anklopfenden Teilnehmer zu erkennen geben, daß Sie bereits ein Gespräch führen, indem Sie die Anklopfverbindung abweisen.

WEITERER ANRUF 512	-12- |
-----------------------	----------

Dazu drücken Sie die RUHE-Taste.

blinkt

RUHE RUHE-Taste drücken

VERBINDUNG 04318821	-1- |
------------------------	---------

Der anklopfende Teilnehmer erhält nun den Besetztton.

Sie können das Anklopfen an Ihrem Telefon generell sperren, indem Sie mit der RUHE-Taste die **Anklopf Sperre einschalten**.

RUHE RUHE-Taste bei abgenommenem Hörer drücken

VERBINDUNG 04318821	-1- |
------------------------	---------

Die Anklopf Sperre erkennen Sie während eines Gespräches am fehlenden Punkt (-1-) bzw. am fehlenden Pluszeichen (bei Partnerfunktionen) in der oberen Displayzeile.

Wenn Sie erneut die RUHE-Taste drücken, ist die Sperre aufgehoben.

Eine Verbindung weitervermitteln bei anstehendem Anklopfer

Während eines Gespräches erhalten Sie einen weiteren Anruf; Sie Hören den *Anklopft*on und erhalten die Anzeige:

WEITERER ANRUF	-12-
222 ANKLOPFER	

blinkt

Ehe Sie die Anklopftverbindung annehmen, können Sie Ihren ersten Gesprächspartner an jemanden weitervermitteln; dazu gehen Sie wie folgt vor:

Umschalttaste drücken

ZIELE A-I, ODER R: RÜCKFRAGE

Rückfragetaste drücken

BITTE WÄHLEN	-12-
---------------	------

blinkt



Rufnummer wählen, z.B. 333
(Siehe Hinweis 1)

ZIEL WIRD GERUFEN	-12-
333 RÜCKFRAGE	

blinkt

Der Teilnehmer, dem Sie das erste Gespräch weitervermitteln wollen, meldet sich.
(Siehe Hinweis 2)

VERBINDUNG	-12-
333 DRITTER TLNR	

Umschalttaste drücken

Rückfragetaste drücken

VERBINDUNG	-1.-
222 ANKLOPFER	

Ihr erster Gesprächspartner wird mit dem ruckgefragten Teilnehmer, und Sie werden mit dem Anklopfer (hier Teilnehmer 222 verbunden).

Hinweise:

- 1) Durch Drücken der Trenntaste können Sie den Ruf abbrechen.
- 2) Sie können, müssen aber nicht warten, bis sich der Teilnehmer meldet (siehe *Umlegen besonderer Art*).

Einen Anklopfer weitervermitteln

Sie haben eine Anklopferverbindung angenommen und halten die "Erstverbindung" (wie auf Seite 32 beschrieben). (Siehe auch Hinweis)

VERBINDUNG 222 ANKLOPFER	-12-
-----------------------------	------

Umschalttaste drücken

ZIELE A-I, ODER R: RÜCKFRAGE	
---------------------------------	--

Rückfragetaste drücken

BITTE WÄHLEN	*23-
--------------	------

Der Stern (*) in der Anzeige deutet darauf hin, daß nun blinkt
2 Verbindungen gehalten werden.



Rufnummer wählen

ZIEL WIRD GERUFEN 333 RÜCKFRAGE	*23-
------------------------------------	------

Sie können (müssen aber nicht; siehe *Umlegen besonderer Art*) blinkt
warten, bis sich der angewählte Teilnehmer meldet.

VERBINDUNG 333 DRITTER TLNR	*23-
--------------------------------	------

Umschalttaste drücken

Rückfragetaste drücken

VERBINDUNG 111 ERSTVERBINDUNG	-1.-
----------------------------------	------

Hinweis:

Sie können zwischen beiden Verbindungen wechseln (durch Drücken der R-Taste; siehe *Make/n*), und die jeweils aktive Verbindung mit der oben beschriebenen Prozedur weitervermitteln.



Sich in ein Gespräch einschalten (Aufschalten)

Sie rufen jemand an mit einer eiligen Nachricht. Er ist aber besetzt. Das Leistungsmerkmal Aufschalten ermöglicht es Ihnen, sich in das laufende Gespräch des gewünschten Teilnehmers einzuschalten.

Sie schalten sich auf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der besetzt ist.

ZIEL BESETZT	-1.-
625 HUBER	



Wahlwiederholtaste drücken

AUFSCHALTUNG	-1.-
625 HUBER	

Ein unterbrochener Ton weist die Teilnehmer auf die Aufschaltung hin.

So beenden Sie das Aufschalten:



Hörer auflegen

17.06.91 -09:15

oder



Trenntaste drücken

Hinweis:

In Rückfrage ist das Aufschalten nicht möglich; außerdem benötigen Sie zum Aufschalten die entsprechende Berechtigung.

Anrufumleitung

Sie können Anrufe, die an Ihrem Telefon ankommen, zu einem anderen Telefon innerhalb Ihrer TK-Anlage umleiten.

Programmieren :



Programmiertaste drücken

PROG.



AUL-Taste drücken

PROG. UMLEITUNG



Rufnummer, zu der umgeleitet werden soll, eingeben (siehe Hinweis 1)

PROG. UMLEITUNG
672



Programmiertaste drücken

PROG. ABGESCHLOSSEN

Anrufumleitung einschalten



Ihr Telefon ist im Ruhezustand, Hörer liegt auf

17.06.91-09:45



AUL-Taste drücken

AUL 672

Anrufumleitung ausschalten



Ihr Telefon ist im Ruhezustand, Hörer liegt auf

AUL 672



AUL-Taste drücken

17.06.91-09:50

Hinweise:

1) Sie können auch bei eingeschalteter Anrufumleitung von Ihrem ISDN-Telefon aus Gesprächsverbindungen normal aufbauen. Nach Abnehmen des Hörers erhalten Sie jedoch einen Sonderwählton (vibrierender Ton), der Sie zusätzlich auf das eingeschaltete Merkmal hinweist.

2) Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Lösch-taste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Rufnummer ein.

Anrufumleitung mit Entscheidung

Der Teilnehmer, dessen Rufnummer Sie gewählt haben, hat Anrufumleitung (im Beispiel zum Teilnehmer 640) eingeschaltet.

RUF UMLEITEN ?
640

Nun können Sie sich entscheiden, die gewählte Verbindung umleiten zu lassen oder auf den Anruf zu verzichten.

Sie wollen Ihren Anruf umleiten lassen:

AUL-Taste drücken

ZIEL WIRD GERUFEN
640 HUBER

Sie wollen auf den Anruf verzichten:

 Hörer auflegen

17.06.91 - 10:12

Hinweis:

Um dieses Leistungsmerkmal nutzen zu können, muß Ihrer Systembetreuer für Ihren Anschluß "Anrufumleitung mit Entscheidung" aktivieren.

Anzeige von umgeleiteten Rufen

Bei ankommenden "umgeleiteten Rufen" wird, zusätzlich zur Rufnummer des Anrufers (hier 693 SCHULZ), die Rufnummer der umleitenden Nebenstelle (hier 628) angezeigt.

ANRUF
693 ↴ 628 SCHULZ

In dieser Form wird der Anruf ggf. auch in die *Anrufliste* eingetragen (Beschreibung auf der nächsten Seite).



Anrufliste

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß es nicht entgegengenommene Anrufe (z.B. während Ihrer Abwesenheit) speichert. In diese Anrufliste können maximal die 16 letzten Anrufe eingetragen werden. Gespeichert werden auch Rufnummern von externen Anrufern, sofern diese über das ISDN-Netz anrufen. Soweit bekannt, werden auch der Name des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufes gespeichert.

Anrufliste Einschalten:



Programmiertaste drücken

PROG.



LIST- Taste drücken

PROG. ANRUFLISTE
AUSGESCHALTET



Umschalttaste drücken

PROG. ANRUFLISTE
INITIALISIERT



Programmiertaste drücken

PROG. ABGESCHLOSSEN

Vorhandene neue Einträge in der Anrufliste

erkennen Sie bei aufliegendem Hörer durch die Zustandsanzeige:

LIST
17.06.91-10:25

Um die Einträge in der Anrufliste durchzusehen,

betätigen Sie bei aufliegendem Hörer



die LIST- Taste.

In der Anzeige sehen Sie nun den jüngsten Eintrag.

LIST > 17.06.91-09:13
690

Auf weitere nicht abgefragte Einträge in der Anrufliste wird mit dem Symbol > hingewiesen. Betätigen Sie erneut die LIST-Taste.

Bereits früher abgefragte Einträge sind mit dem Symbol * gekennzeichnet

LIST * 14.06.91-14:23
672

Wenn Sie den Hörer abnehmen, wird die im Display angezeigte Rufnummer automatisch gewählt.

Anrufliste Ausschalten:

Wenn Sie keinen Wert auf die Liste der nicht entgegengenommenen Anrufe legen, dann schalten Sie die Anrufliste aus; dadurch werden auch die bisher gespeicherten Einträge in der Anrufliste gelöscht.

	Programmirtaste drücken	PROG.
	LIST- Taste drücken	PROG. ANRUFLISTE INITIALISIERT
	Umschalttaste drücken	PROG. ANRUFLISTE AUSGESCHALTET
	Programmirtaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN

Mit der Umschalttaste können Sie die Anrufliste beliebig ein- und ausschalten.

Anrufliste Löschen:

Sie können mit nachstehender Tastenfolge alle Einträge der eingeschalteten Anrufliste löschen:



Hinweise:

Anrufe, die Sie während eines Telefongesprächs erhalten (Anklopfer), aber nicht entgegennehmen, werden in die Anrufliste eingetragen.

Umgeleitete Anrufe, bei denen die Ursprungsnummer unbekannt ist, werden nicht in die Anrufliste aufgenommen.

Bereits nach Betätigen der Tasten Prog. und LIST sind die Einträge der Anrufliste gelöscht.



Eine Nachricht liegt für Sie bereit (Message Waiting)

Der Hinweis "MSG" in der oberen Zeile der Anzeige sagt Ihnen, daß für Sie Nachrichten in einem sogenannten Server bereitliegen.
Um abzufragen, in welchem Server Nachrichten vorliegen, führen Sie folgende Prozedur aus:

Nachricht abfragen



Programmiertaste
drücken



RRUF-Taste drücken

SERV. MSG. WAITING
4711 SPRACHSPEICHER

In der unteren Zeile der Anzeige stehen die Rufnummer und die Bezeichnung des Servers, in dem die Nachricht für Sie bereitliegt.



Durch erneutes Drücken der RRUF-Taste erfahren Sie, ob weitere Nachrichten für Sie hinterlegt sind.

Die nebenstehende Anzeige sagt Ihnen, daß keine weiteren Nachrichten für Sie bereitliegen.

SERV. MSG. WAITING
KEIN (WEITERER) EINTRAG



Programmiertaste drücken
zum Abschließen der Abfrage.

Der Hinweis "MSG" erlischt, wenn Sie die vorliegenden Nachrichten aus dem Server abgerufen haben.

Zusammenarbeit in festgelegter Gruppe (Partnerfunktionen)

Jeweils bis zu 6 Teilnehmer können innerhalb Ihrer Telefonanlage zu Gruppen zusammengefaßt werden. Die einzelnen Teilnehmer einer Gruppe werden als Partner bezeichnet. Alle Partner (derselben Gruppe) können untereinander zusätzliche Leistungsmerkmale, die Partnerfunktionen, nutzen:

- Partner-Zustandsanzeige
- Partnerschnellruf
- Heranholen eines Rufes vom Partner
- Partner Schnellrückfrage
- Umlegen zum Partner
- Umlegen besonderer Art zum Partner
- Rufweiterleitung zum Partner (manuell)
- Rufumleitung zum Partner
- Fernbedienung der Partner-Rufumleitung.

Folgende Zustände können bei einem Partnerapparat unterschieden werden:

- Ruhezustand
- Gesprächszustand
- Anrufzustand (Telefon klingelt)
- Anklopfer beim Partner
- aktivierte Partnerumschaltung

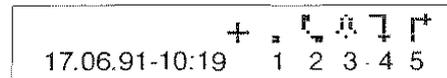
Sind bei Ihrem Telefon die Partnerfunktionen aktiviert, dann ändert sich die Darstellung in Ihrem Display; auf der rechten Seite erscheint die im Folgenden beschriebene Partner-Zustandsanzeige.

Hinweis:

Wenn Ihr Telefon nicht Mitglied einer Partnergruppe ist, können Sie die Partnertasten als Zielwahltasten nutzen.

Partner-Zustandsanzeige

Nehmen wir an, daß Sie mit 5 weiteren Partnern in eine Partnergruppe eingebunden sind. Ihre Partner-Zustandsanzeige könnte wie folgt aussehen:



Jedem Ihrer Partner ist eine Partnernummer (1 bis 5) zugeordnet, die in der unteren Displayzeile angezeigt wird.

Die Symbole in der oberen Displayzeile geben Auskunft über den Zustand Ihrer Partner und haben folgende Bedeutung:

	<u>Punkt</u>	Ihr Partner 1 ist im Ruhezustand.
	<u>Hörer Symbol</u>	Partner 2 führt ein Gespräch, oder Partner 2 hat den Hörer abgenommen bzw. die Lauthörertaste gedrückt.
	<u>Glocken Symbol</u>	Beim Partner 3 steht ein Ruf an, d.h. beim Partner 3 klingelt das Telefon.
	<u>Pfeil nach unten</u>	Ihr Partner 4 leitet seine Anrufe auf Sie um (Partner-Rufumleitung)
	<u>Pfeil nach rechts</u>	Partner 5 hat Rufumleitung zu einem anderen Partner eingeschaltet.
	<u>Pluszeichen</u>	Beim Partner steht ein weiterer Anruf an ("Anklopfruf" nicht dargestellt).
	<u>Stern</u>	Zwei Verbindungen werden gehalten. Der Stern erscheint anstelle des Pluszeichens.

Bevor die Partnerfunktionen genutzt werden können, muß die "Partnergruppe" in Ihrer TK-Anlage eingerichtet sein. Das erledigt Ihr TN-Kundendienst. Er sagt Ihnen auch, in welcher Reihenfolge die Rufnummern Ihrer Partnergruppe in der Anlage gespeichert sind,

z.B. Gespeicherte Rufnummern: 600 606 630 685 625 690
 Ordnungszahl: 1 2 3 4 5 6

Im Beispiel sei 625 Ihre eigene Rufnummer.

Zuordnen von Rufnummer und Partnernummer in der Anzeige

Im Normalfall erfolgt die Partner-Zustandsanzeige nach aufsteigenden Ordnungszahlen (Die eigene Ordnungszahl wird dabei übersprungen). Sie können davon abweichend jeden Ihrer Partner einer beliebigen Stelle in der Zustandsanzeige zuordnen.

Sie entscheiden sich für folgende Zuordnung:

Rufnummer: 600 630 606 685 690
 Partner: 1 2 3 4 5

Das entspricht folgender Reihenfolge der Ordnungszahlen:

1 3 2 4 6

 Programmiertaste drücken PROG.

 Trenntaste drücken PROG. ZUORDNUNG PARTNER

Geben Sie die Ordnungszahlen für die Partner 1 bis 5 ein.

 Zifferntasten in der Reihenfolge: 1, 3, 2, 4, 6 drücken (Siehe Hinweis) PROG. ZUORDNUNG PARTNER
1 3 2 4 6

 Programmiertaste drücken PROG. ABGESCHLOSSEN

Hinweis:

Sie können die Partner-Zustandsanzeige wieder ausschalten, wenn Sie anstelle der Ordnungszahlen die Ziffer 0 wählen. Im Display erscheinen dann die Verbindungshinweise, wie sie ab Seite 7 beschrieben sind.

Achtung: Beim Wiedereinschalten der Partner-Zustandsanzeige geht die Anzeige aller Partner-Rufumleitungen verloren.

Partnertasten

Ihr ISDN-Telefon verfügt über 5 spezielle Partnertasten. Diese befinden sich in der obersten Tastenreihe der Tastatur und sind mit P1, P2 ... P5 beschriftet.

Beispiel einer Partner-Zustandsanzeige



Anordnung der Partnertasten



Jedem Partner ist eine Partnertaste zugeordnet: dem Partner 1 die Taste P1, dem Partner 2 die Taste P2 usw.

Sie wählen einen Partner, indem Sie die ihm zugeordnete Partnertaste drücken. Vorher müssen Sie die Rufnummern Ihrer Partner der jeweiligen Partnertaste zuordnen (Ähnlich wie bei "Zielwahl").

Programmieren der Partnertasten

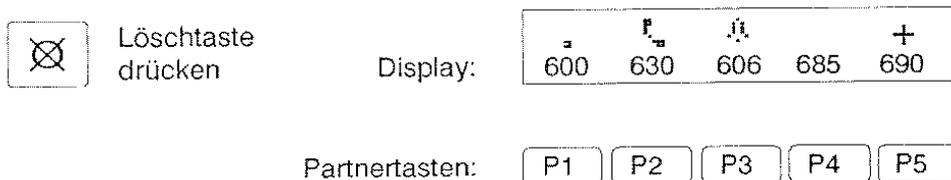
	Programmiertaste drücken	PROG.
	Partnertaste drücken (z.B. P1)	PROG. P1
	Rufnummer von Partner 1 eingeben (Im Beispiel: 600)	PROG. P1 600
	Partnertaste drücken (z.B. P2)	PROG. P2
	Rufnummer von Partner 2 eingeben (Im Beispiel: 630)	PROG. P2 630

Programmieren Sie so alle Partnertasten. Haben Sie sich bei der Eingabe vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer) und geben sie die richtige Nummer ein.

	Programmiertaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN
---	--------------------------	---------------------

Wenn Sie weniger als 5 Partner haben, können Sie die übrigen Partnertasten als normale Rufnummernspeicher verwenden.

Solange Ihr Telefon im Ruhezustand ist, können Sie sich im Display über jeder Partnertaste die Rufnummer und den Zustand des jeweiligen Partners anzeigen lassen. Drücken Sie dazu die Löschtaste.



Die Anzeige erlischt nach etwa 10 Sekunden automatisch.

Partner anrufen (Partnerschnellruf)

Dazu brauchen Sie nur die jeweilige Partnertaste zu drücken.
Falls Sie dabei den Hörer aufgelegt lassen, schaltet Ihr T93 automatisch den Lautsprecher ein (Siehe Lauthören bzw. Freisprechen).

P2 Partnertaste drücken
(z.B. P2)

ZIEL WIRD GERUFEN				
630	1	2	3	4 5

Heranholen eines Anrufes vom Partner (Partner-Pickup)

Display:

17.06.91-11:14					
	1	2	3	4	5

Am Display erkennen Sie, daß Ihr Partner 4 angerufen wird; alle anderen Partner sind im Ruhezustand.

P4 Durch Drücken der Partnertaste P4 können Sie den Anruf von Ihrem Partner 4 zu sich heranholen.

 Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch anzunehmen.

Hinweis:

Selbst wenn Sie schon ein Gespräch führen, können Sie einen Anruf bei Ihrem Partner zu sich heranholen.

Zum Beenden der Verbindung mit dem "herangeholten" Teilnehmer, drücken Sie die Trenntaste.

Partner-Tongabe (Partnerbeep)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Ihnen nicht nur im Display, sondern auch akustisch mitgeteilt wird, wenn Ihre Partner Anrufe erhalten. Führen Sie dazu folgende Prozedur durch:

	Programmirtaste drücken	PROG.
---	-------------------------	-------

	R-Taste drücken	PROG. TONGABE PARTNER
---	-----------------	-----------------------

Mit der Zifferntastatur die Nummern der betreffenden Partner eingeben, deren Anrufe auch akustisch an Ihrem Telefon signalisiert werden sollen.

	Partnernummer(n) eingeben (z.B. 2, 4, 5)	PROG. TONGABE PARTNER 2 4 5
---	---	--------------------------------

	Programmirtaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN
---	-------------------------	---------------------

Partnerbeep löschen

	Programmirtaste drücken	PROG.
---	-------------------------	-------

	R-Taste drücken	PROG. TONGABE PARTNER 2 4 5
---	-----------------	--------------------------------

	Löschtaste drücken	PROG. TONGABE PARTNER
---	--------------------	-----------------------

	Programmirtaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN
---	-------------------------	---------------------

Partner-Schnellrückfrage und Verbindung Umlegen

Sie können während einer bestehenden Verbindung eine Rückfrage-Verbindung zu einem Partner einleiten, indem Sie einfach die entsprechende Partnertaste drücken.

bestehende
"erste" Verbindung

VERBINDUNG	■ ■ ■ ■ ■
00352803520	1 2 3 4 5

P4 Partnertaste P4
drücken

ZIEL WIRD GERUFEN	■ ■ ■ ■ ■
685	1 2 3 4 5

Nachdem der gerufene Partner den Hörer abgenommen hat, erscheint die Anzeige:

VERBINDUNG	■ ■ ■ ■ ■
685	1 2 3 4 5

R

Wie im Kapitel "Makeln" beschrieben, können Sie nun mit der Rückfragetaste zwischen den beiden Verbindungen **hin- und herschalten**.



Durch Betätigen der Trenntaste können Sie die aktuelle Verbindung **beenden**.



Durch Auflegen des Hörers können Sie Ihr erstes Gespräch zu dem in Rückfrage angerufenen Partner **"umlegen"**.



Durch Auflegen des Hörers bevor sich der Partner gemeldet hat, führen Sie das **"Umlegen besonderer Art"** zum Partner durch.

Anrufe manuell zum Partner weiterleiten

Einen an Ihrem Telefon anstehenden Ruf können Sie durch Betätigen der entsprechenden Partnertaste weiterleiten, unabhängig davon ob Sie gerade ein Telefonat führen oder nicht.

Es erfolgt ein "normaler" Anruf:

ANRUF (EXTERN)	•	•	•	•	•
00352803520					
	1	2	3	4	5

P2 Partnertaste drücken
z.B. P2

17.06.91-12:20	↑P2	•	•	•	•	•
		1	2	3	4	5

Der Anruf wird an Ihren Partner (P2) weitergeleitet. Gleichzeitig wird die Partnerumleitung eingeschaltet. Diese können Sie ggf. wieder ausschalten, indem Sie die Trenntaste drücken.

Partnerumleitung einschalten

Wenn Sie alle ankommenden Rufe automatisch zu einem Partner umleiten wollen, schalten Sie die Partnerumleitung ein. Dazu betätigen Sie zunächst die Rückfragetaste (R).

R Rückfragetaste drücken

Display:

UMSCHALTUNGSZIEL ?					
600	630	606	685	690	

Partnertasten: **P1** **P2** **P3** **P4** **P5**

Drücken Sie nun die Partnertaste, die dem Partner zugeordnet ist, zu dem Sie Ihre Anrufe umleiten wollen (z.B. P4).

P4 Partnertaste drücken (z.B. P4)

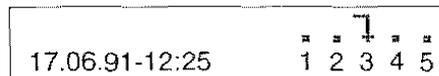
Display:

17.06.91-12:25	↑P4	•	•	•	•	•
		1	2	3	4	5

Ihr T93 bestätigt Ihnen, daß die Partnerumleitung eingeschaltet ist, durch einen Quittungston und den Pfeil mit dem Partner (P4) im Display, zu dem nun alle Ihre Anrufe umgeleitet werden.

Ihr Partner (P4), zu dem Ihre Anrufe umgeleitet werden, erkennt dies durch den nach unten gerichteten Pfeil in seiner Zustandsanzeige.
In der Displaydarstellung sind Sie dessen Partner 3.

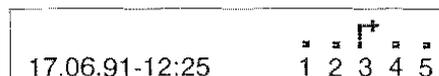
Display:



Die anderen Partner Ihrer Partnergruppe werden durch einen Pfeil nach rechts in ihrer Zustandsanzeige über die von Ihnen aktivierte Partnerumleitung informiert.

Die Zustandsanzeige eines Ihrer Partner, die nicht von Ihrer Rufumleitung betroffenen sind, könnte wie folgt aussehen:

Display:



Hinweis:

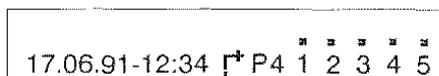
Bei aktivierter Partnerumleitung können Sie die Partnerzuordnung (Siehe Partner-Zustandsanzeige) nicht verändern.

Partnerumleitung ausschalten

Dazu müssen Sie bei aufgelegtem Hörer die Trenntaste drücken.



Hörer liegt auf



Trenntaste drücken



Fernbedienung der Partnerumleitung

Von Ihrem Telefon aus können Sie auch die an Ihre Partner gerichteten Anrufe umleiten. Das Ziel der ferngeschalteten Partnerumleitung muß ein weiterer Partner Ihrer Partnergruppe sein.

● "Fern"-Einschalten der Partnerumleitung:



Hörer liegt auf



Mit den **Zifferntasten** die Nummer des Partners (z.B. 3) eingeben, dessen Anrufe umgeleitet werden sollen.

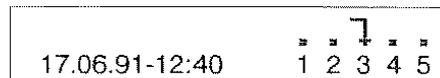


Mit den **Zifferntasten** die Nummer des Partners (1 bis 5) eingeben, der die umgeleiteten Rufe erhalten soll.

Wenn Sie die an Ihren Partner gerichteten Anrufe zu Ihrem eigenen Telefon umleiten wollen, entfällt dieser Schritt.



Rückfragetaste drücken



Im gezeigten Beispiel erhalten Sie selbst die umgeleiteten Rufe Ihres Partners 3.

● "Fern"-Ausschalten der Partner-Rufumleitung:



Hörer liegt auf



Mit den **Zifferntasten** die Nummer des Partners (1 bis 5) eingeben, dessen Anrufe umgeleitet wurden.



Trenntaste drücken

Hinweis:

Die **Partnertasten** werden bei diesen Funktionen nicht verwendet.

Displaydarstellung Anklopfen frei/gesperrt

Das + Zeichen links neben der Partner-Zustandsanzeige zeigt Ihnen, daß Ihr Telefon auch frei ist für Anrufe, die während einer schon vorhandenen Telefonverbindung bei Ihnen eintreffen; solche Anrufer erhalten den Besetztton, wenn Sie "Anklopfen" gesperrt haben (+ Zeichen fehlt in der Anzeige).

Anklopfen frei:

VERBINDUNG	+	.	.	1	0	+
008968006625		1	2	3	4	5

Anklopfen gesperrt:

VERBINDUNG		.	.	1	0	
008968006625		1	2	3	4	5

Wie Sie Anklopfen freigeben/sperrt ist im Abschnitt "Anklopfen" beschrieben.

Displaydarstellung Weitergabe eines Anklopfers

Anklopfverbindung ist angenommen:

VERBINDUNG	+	.	.	.	.	.
222 ANKLOPFER		1	2	3	4	5

Anklopfverbindung wird weitergegeben:

VERBINDUNG	*	.	.	.	.	.
333 DRITTER TLNR		1	2	3	4	5

Der Stern in der Anzeige deutet darauf hin, daß nun 2 Verbindungen gehalten werden.

Wie Sie eine Anklopfverbindung weitergeben ist im Abschnitt *Einen Anklopfvermittlung* beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluß

In Ihrer Telefonanlage wurde festgelegt, in welcher Reihenfolge welche Apparate einen Anruf erhalten. Sie können sich vorübergehend aus dieser Gruppe herausschalten. Ein Anruf für den Sammelanschluß wird dann bei Ihnen nicht mehr signalisiert.

Aus Sammelanschluß herausschalten



Programmiertaste drücken

PROG.



AUL-Taste zweimal drücken

PROG. SAMMELANSCHLUSS
HERAUSSCHALTEN



Programmiertaste drücken

PROG. ABGESCHLOSSEN

Anrufe für Ihre Gruppe werden nun nicht mehr an Ihrem Telefon signalisiert.

SAMMELANSCHLUSS AUS

In Sammelanschluß zurückschalten



Programmiertaste drücken

PROG.



AUL-Taste zweimal drücken

PROG. SAMMELANSCHLUSS
HINEINSCHALTEN



Programmiertaste drücken

PROG. ABGESCHLOSSEN

Sie sind nun wieder Teilnehmer der Sammelanschlußgruppe.

16.09.92 - 16:47

Speichern der angezeigten Rufnummer

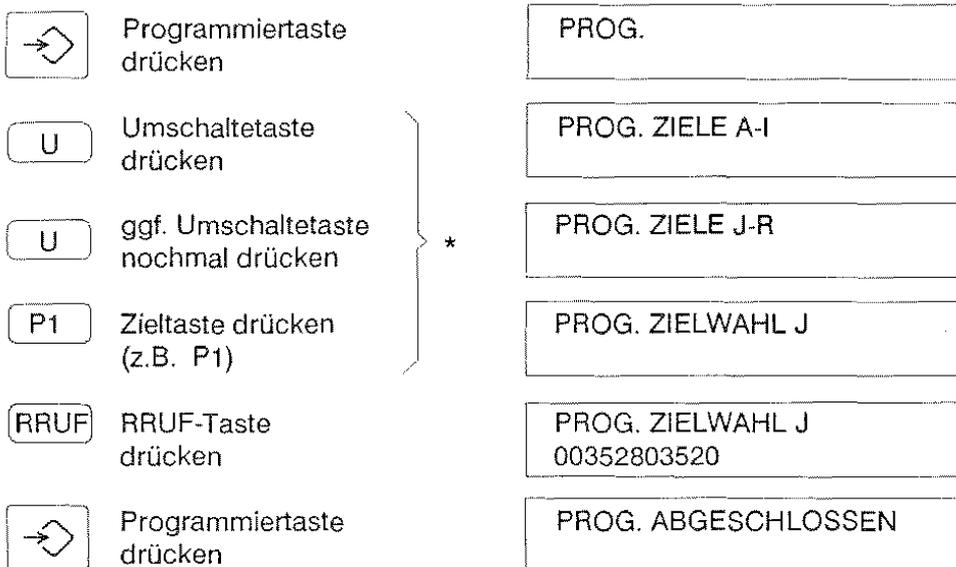
Während eines Telefongesprächs können Sie die im Display angezeigte Rufnummer speichern.

Hiermit wird auch das Speichern von Rufnummern kommender Gespräche ermöglicht (siehe *Gespräch entgegennehmen*).

Es besteht eine Verbindung mit Anzeige der Rufnummer

VERBINDUNG	-1.-
00352803520	

Speichern in einen Zielspeicher:



Speichern in einen freien Partner-Rufnummernspeicher:

 * Anstelle der mit der Klammer zusammengefaßten Prozedurschritte drücken Sie eine nicht benutzte Partnertaste z.B. P5.

Speichern in den Erweiterten Wahlwiederholtspeicher:

  * Anstelle der mit der Klammer zusammengefaßten Prozedurschritte drücken Sie zuerst die Codewahl- und dann die Wahlwiederholtaste.

Anzeigen von Telefongebühren

Während gebührenpflichtigen Verbindungen zeigt Ihnen Ihr Telefon laufend die anfallenden Gebühren an.

Die Anzeige der Gebühren erfolgt entweder in Einheiten

VERBINDUNG		-1.-
000011	0002	

oder

Summenzähler Gesprächszähler

in Währungsbeträgen
(z.B. DM)

VERBINDUNG		-1.-
2.53	0.46	

Summenzähler Gesprächszähler

Der Gesprächszähler zeigt die Gebühren der aktuellen Verbindung an.
Der Summenzähler zeigt die Summe der angefallenen Gebühren seit dem letzten Löschen an.

Wenn Sie während einer gebührenpflichtigen Verbindung die **Rufnummer Ihres Gesprächspartners ansehen** wollen, drücken Sie die Löschtaste zweimal.



Löschtaste zweimal
drücken

RUFNR.- ANZ. EIN	-1.-
04318821	

Nach ca. 10 Sekunden erscheint wieder die Gebührenanzeige.



Bei aufgelegtem Hörer können Sie sich die **Gebührenzähler anzeigen** lassen:



Gebührentaste
drücken

2.53	0.46
------	------

Nach ca. 10 Sekunden erlischt diese Anzeige wieder automatisch.

Löschen des Summenzählers

↓  Bei aufgelegtem Hörer können Sie den Summenzähler löschen, d.h. auf Null stellen:

	Programmiertaste drücken	PROG.
	Gebührentaste drücken	PROG. GEBÜHREN 36.80 00.23
	Löschtaste drücken	PROG. GEBÜHREN 0.00 00.23
	Programmiertaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN

Programmieren Gebühren pro Einheit

↓  Bei aufgelegtem Hörer können Sie den Gebührensatz eingeben; gleichzeitig wird der Summenzähler gelöscht.

	Programmiertaste drücken	PROG.
	Gebührentaste drücken	PROG. GEBÜHREN 36.80 00.23
	Gebührensatz eingeben (max. 4-stellig, z.B. 2, 5)	PROG. GEBÜHR PRO EINHEIT 0.00 00.25
	Programmiertaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN

  Wenn Sie anstelle der Zifferneingabe **zweimal** die Löschtaste betätigen, werden die Gebühren in Einheiten angezeigt.



Abgehende Sperre/ Eingeschränkter Betrieb

Sie können Ihr Telefon mit dem Elektronischen Sperrschloß gegen unberechtigte Nutzung schützen. Optional ist das Einrichten eines 4-stelligen Paßwortes vorgesehen. Alle Bedienprozeduren zum Elektronischen Sperrschloß können mit oder ohne Paßwort durchgeführt werden.

Im abgesperrten Zustand ist der gehende Verbindungsaufbau nur in Abhängigkeit der eingerichteten Berechtigungsklasse möglich.

Berechtigungsklassen

Folgende Berechtigungsklassen können Sie einstellen:

Klasse 1: keine Wahlsperre

Klasse 2: nur Notrufnummern (AKZ + 110, AKZ + 112)

Klasse 3: Internverbindungen und Notruf (AKZ ist gesperrt, Notruf ist frei)

Klasse 4: Orts- und Internverbindungen (AKZ + 0 ist gesperrt)

Klasse 5: Inlands-, Orts- und Internverbindungen (AKZ + 00 ist gesperrt)

Klasse 6: nur Direktruf

Wenn die Berechtigungsklasse 2 (Notruf) eingerichtet ist, können nur die Rufnummern AKZ + 110 und AKZ + 112 gewählt werden.

Die Amtskennziffer (AKZ) können Sie von Ihrem Systembetreuer erfragen und in nebenstehendes Kästchen eintragen. AKZ =

Allgemeines zum Funktionsaufruf

Der Hörer kann aufgelegt oder abgenommen sein.



Programmiertaste drücken,
Ziffer 8 wählen.

Ein Menü hilft Ihnen bei der Bedienung. Die Anzeige ist vom aktuellen Zustand des Telefones abhängig (auf- bzw. abgesperrt, Paßwort eingerichtet bzw. nicht eingerichtet). Sie können nun



entweder mit der Umschalttaste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern



oder Sie aktivieren die angezeigte Funktion mit der Programmiertaste und verlassen das Menü.

Telefon absperren/ Berechtigungsklasse ändern



Programmiertaste drücken

PROG.



Ziffer 8 wählen

PROG. APPARAT ABSPERREN
1: KEINE WAHLSPERRE ->

Sie können nun durch Eingabe einer Ziffer (1 bis 6) die

Berechtigungsklasse ändern:



Zum Beispiel Ziffer 3 wählen

PROG. APPARAT ABSPERREN
3: INTERNGESPRÄCHE

und dann

entweder

U

mit der Umschalttaste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern

oder



mit der Programmiertaste das Telefon absperren und das Menü verlassen.

PROG. ABGESCHLOSSEN
APPARAT ABGESPERRT

Nach etwa 5 Sekunden wird der Ruhezustand mit Hinweis auf die aktivierte Sperre angezeigt:

BER
17.06.91-12:42

Hinweise:

Im abgesperrten Zustand sind alle Programmierfunktionen (ausgenommen Bedienen des Sperrschlosses) gesperrt.

Partnerfunktionen können nicht genutzt werden, wenn die Berechtigungsklasse 2 oder 6 eingestellt ist.

Telefon aufsperrern



Ruhezustand mit Hinweis auf die aktivierte Sperre z.B.:

BER
17.06.91-12:42



Programmiertaste drücken

PROG.



Ziffer 8 wählen

Anzeige wenn ein **Paßwort eingerichtet** ist:

PROG. APPARAT AUFSPERREN
PASSWORT ? :

Sie werden aufgefordert, Ihr Paßwort einzugeben.

Wenn das eingegebene Paßwort mit dem gespeicherten übereinstimmt, erscheint nebenstehende Anzeige; sie erscheint sofort, wenn kein Paßwort eingerichtet ist.

PROG. APPARAT AUFSPERREN
->

U

Sie können nun **entweder** mit der Umschaltetaste das Telefon aufsperrern und zum nächsten Menüpunkt weiterblättern

oder



mit der Programmiertaste das Telefon aufsperrern und das Menü verlassen.

PROG. ABGESCHLOSSEN
APPARAT AUFGESPERRT

Nach etwa 5 Sekunden wird der Ruhezustand im Display angezeigt.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist kein Paßwort eingerichtet.

Paßwort einrichten, ändern oder löschen

Ausgangszustand: Ihr Telefon muß aufgesperrt sein!

 Programmirtaste drücken

PROG.



Ziffer 8 wählen

PROG. APPARAT ABSPERREN
1: KEINE WAHLSPERRE ->

U

Umschalttaste sooft drücken bis die Anzeige erscheint:

PROG. PASSW. EINRICHTEN
NEUES PASSWORT: ->

Wenn bereits ein Paßwort eingerichtet ist, lautet die obere Zeile: "PROG. PASSWORT ÄNDERN" (siehe Hinweis).



Das neue (oder geänderte) Paßwort 4-stellig eingeben.

PROG. PASSW. EINRICHTEN
NEUES PASSWORT: * * *

Ist die letzte (4.) Ziffer eingegeben, werden Sie aufgefordert, das Paßwort zu wiederholen:

PROG. PASSW. WIEDERHOLEN
NEUES PASSWORT:



Paßwort noch einmal (4-stellig) eingeben

PROG. PASSW. WIEDERHOLEN
NEUES PASSWORT: * * *

Mit der 4. Ziffer erfolgt die Anzeige nach *falscher* Eingabe:

PROG. PASSW. EINRICHTEN
NEUES PASSWORT:

bzw.
nach *richtiger* Eingabe:

PROG. PASSW. EINGERICHTET
->

(bzw.: PASSWORT GEÄNDERT)

U

Entweder mit der Umschalttaste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern

oder



mit der Programmirtaste die Programmierung abschließen.

PROG. ABGESCHLOSSEN

Hinweis:

Mit der Löschtaste  können Sie ein **Paßwort** an dieser Stelle löschen.

Direkturf

Der Direkturf gibt Ihnen die Möglichkeit, eine wichtige Notrufnummer zu speichern. und durch Drücken einer beliebigen Taste (außer ) wiederzuwählen. Kinderleicht!

Zum Aktivieren des Direkturfes, sperren Sie Ihr Telefon ab mit der Berechtigungsklasse 6.

Direktrufnummer programmieren:



Programmirtaste drücken

PROG.



Ziffer 8 wählen
(siehe Hinweis 1)

PROG. APPARAT ABSPERREN
1: KEINE WAHLSPERRE ->



Umschaltetaste drücken

PROG. DIREKTRUFNUMMER
008968006512 ->

Eine zuvor programmierte Direkturfnummer wird angezeigt.



Direktrufnummer eingeben

PROG. DIREKTRUFNUMMER
008968006625 ->



Sie können nun **entweder** mit der Umschaltetaste die Direkturfnummer abspeichern und zum nächsten Menüpunkt weiterblättern
oder



mit der Programmirtaste die Programmierung abschließen

PROG. ABGESCHLOSSEN

Hinweise:

- 1) Ein eventuell eingerichtetes *Paßwort* geben Sie an dieser Stelle ein.
- 2) Wollen Sie eine im Display angezeigte Direkturfnummer korrigieren, oder haben Sie sich bei der Eingabe vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht die gesamte Nummer) und geben Sie die richtige Direkturfnummer ein.
- 3) Die gespeicherte Direkturfnummer muß vollständig sein, da seine Nachwahl von Ziffern **nicht** möglich ist.
- 4) Als Direkturfnummer kann keine Codewahlnummer eingetragen werden.
- 5) Bei aktiviertem Direkturf können **keine** anderen Rufnummern gewählt werden - auch **keine** Notrufnummern !

Wahl einer Direktrufnummer

Zustandsanzeige mit Hinweis auf den aktivierten Direktruf z.B.:

DIR
17.06.91 - 12:42



Hörer abnehmen

DIREKTRUF
008968006625



Beliebige Taste drücken
außer  und 

ES WIRD GEWÄHLT
008968006625

-1.-

Direktrufnummer wird automatisch gewählt.

blinkt

Vollsperr

Bei aktivierter Vollsperr können von Ihrem Telefon aus keine gehenden Gespräche geführt werden. Kommende Gespräche können jedoch jederzeit entgegengenommen werden.

Vollsperr stellen Sie ein, indem Sie die gespeicherte Direktrufnummer löschen und das Telefon mit Berechtigungsklasse 6 absperren.

So löschen Sie die Direktrufnummer:

Wie unter "Programmieren der Direktrufnummer" beschrieben, bis zur Anzeige der Direktrufnummer; dann:

PROG. DIREKTRUF
008968006625 ->



Löschtaste
drücken

PROG. DIREKTRUF
->



Programmiertaste
drücken

PROG. ABGESCHLOSSEN

Hinweise:

Auch bei aktivierter Vollsperr erscheint nach Abnehmen des Hörers die Anzeige:

DIREKTRUF

und nach Drücken einer Taste (außer ):

SPEICHER IST LEER -1.-

Bei aktivierter Vollsperr können **keine** Rufnummern gewählt werden– auch **keine** Notrufnummern !

blinkt

Ruhe vor dem Telefon

Sie können in Ihrem ISDN-Telefon den Tonruf ausschalten.

Ausschalten des Tonrufes:

 RUHE- Taste bei aufgelegtem Hörer drücken	<table border="1"><tr><td>RUHE 17.06.91-12:45</td></tr></table>	RUHE 17.06.91-12:45
RUHE 17.06.91-12:45		

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Tonruf angerufen werden,

erkennen Sie den Anruf nur noch durch eine Anzeige im Display:	<table border="1"><tr><td>ANRUF (EXTERN)</td><td>-1 .-</td></tr><tr><td>008968006512</td><td></td></tr></table>	ANRUF (EXTERN)	-1 .-	008968006512	
ANRUF (EXTERN)	-1 .-				
008968006512					

Einschalten des Tonrufes:

blinkt

 RUHE- Taste bei aufgelegtem Hörer erneut drücken	<table border="1"><tr><td>17.06.91-13:15</td></tr></table>	17.06.91-13:15
17.06.91-13:15		

Hinweis:

Bei "Ruhe vor dem Telefon" werden Anklopfsignale nur im Display angezeigt. Partnerbeep wird auch akustisch signalisiert.

Einstellen der Tonruffolgefrequenz

Die Tonfolgefrequenz des Tonrufes können Sie folgendermaßen einstellen:

 Programmier­taste drücken	<table border="1"><tr><td>PROG.</td></tr></table>	PROG.
PROG.		

 Ziffer 6 wählen (aktueller Wert wird angezeigt)	<table border="1"><tr><td>PROG. TONFOLGEFrequenz 9: > ></td></tr></table>	PROG. TONFOLGEFrequenz 9: > > > > > > > > > > >
PROG. TONFOLGEFrequenz 9: > > > > > > > > > > >		

 gewünschte Ziffer eingeben (0...9)	<table border="1"><tr><td>PROG. TONFOLGEFrequenz 4: > > > > ></td></tr></table>	PROG. TONFOLGEFrequenz 4: > > > > >
PROG. TONFOLGEFrequenz 4: > > > > >		

0 = langsamste Folgefrequenz

9 = schnellste Folgefrequenz

Jeweils nach dem Drücken einer Zifferntaste ertönt der Tonruf mit der eingestellten Folgefrequenz kurzzeitig zur Kontrolle.

 Programmier­taste drücken	<table border="1"><tr><td>PROG. ABGESCHLOSSEN</td></tr></table>	PROG. ABGESCHLOSSEN
PROG. ABGESCHLOSSEN		

Einstellen der Lautstärke von Tonruf und Quittungstönen

Die Lautstärke des Tonrufes, des Anklopftones und der Quittungstöne können Sie folgendermaßen einstellen:

	Programmiertaste drücken	PROG.
	Ziffer 5 wählen (aktueller Wert der Tonruflautstärke wird angezeigt)	PROG. TONRUFLAUTSTÄRKE 4: > > > > > >
	Umschaltetaste drücken (aktueller Wert der Lautstärke von Anklopfton/Quittungston wird angezeigt)	PROG. LAUTSTÄRKE ANKL/QT 5: > > > > > > >
	gewünschte Ziffer eingeben (0...9) 0 = leiseste Einstellung 9 = lauteste Einstellung	PROG. LAUTSTÄRKE ANKL/QT 2: > > > >
	Mit der Umschaltetaste kann zur Einstellung der Tonruflautstärke gewechselt werden (und zurück).	PROG. TONRUFLAUTSTÄRKE 4: > > > > > >
	gewünschte Ziffer eingeben (0...9) 0 = leiseste Einstellung 9 = lauteste Einstellung	PROG. TONRUFLAUTSTÄRKE 6: > > > > > > > > >
Jeweils nach dem Drücken einer Zifferntaste ertönt der Tonruf in der eingestellten Lautstärke kurzzeitig zur Kontrolle.		
	Programmiertaste drücken	PROG. ABGESCHLOSSEN

T93-Telefon mit S₀-Schnittstelle

Mit diesem Telefon können Sie alle bisher beschriebenen Funktionen nutzen. Die sogenannte S₀-Schnittstelle ermöglicht es, mehrere dieser Telefone an einen S₀-Bus anzuschließen. Die angeschlossenen Telefone sind alle über dieselbe Rufnummer erreichbar; ein kommender Anruf wird von allen signalisiert. Sie erhalten die Verbindung, wenn Sie als erster den Hörer abnehmen.

Auch ein zweiter Anruf, der während Ihres Gespräches eintrifft, wird von allen Telefonen signalisiert. Der Anruf kann entgegengenommen werden

- an Ihrem Telefon (Siehe Anklopfen) oder
- an einem anderen am S₀-Bus angeschlossenen Telefon durch Abnehmen des jeweiligen Hörers.

Am S₀-Bus können gleichzeitig zwei voneinander unabhängige Gespräche geführt werden.

Ein Gespräch an einem anderen Telefon am S₀-Bus weiterführen

(Bitte achten Sie darauf, daß beim Umlegen der Verbindung kein weiteres Gespräch am selben So-Bus geführt wird.)

<p>Während des Gespräches</p>	VERBINDUNG -1.- 523
<p> R-Taste drücken</p>	BITTE WÄHLEN -12- | blinkt
<p> Eigene Rufnummer wählen (z.B. 695)</p>	ZIEL WIRD GERUFEN -12- 695 | blinkt
<p> Hörer auflegen</p>	ÜBERGEBENER RUF -1.- 523 | blinkt
<p>Die anderen am S₀-Bus angeschlossenen Telefone signalisieren Ihren Anruf.</p>	ÜBERGEBENER RUF -1.- 523 | blinkt
<p>Nehmen Sie den Hörer des Telefones ab, von dem aus Sie das Gespräch weiterführen wollen.</p>	VERBINDUNG -1.- 523
<p> Hörer abnehmen</p>	VERBINDUNG -1.- 523

Funktionen/ Berechtigungsklassen

Wie unter *Abgehende Sperre/ Eingeschränkter Betrieb* beschrieben, können Sie einzelne Funktionen Ihres Telefons gegen unbefugten Betrieb sperren. In der folgenden Tabelle sind die Berechtigungsklassen mit einem x gekennzeichnet bei denen die jeweilige Funktion aktiv ist (e bedeutet: eingeschränkt möglich).

Funktion/ Berechtigungsklasse:	1	2	3	4	5	6
Normalwahl	x	e	e	e	e	
Ein Gespräch entgegennehmen	x	x	x	x	x	x
Heranholen eines Anrufes (Pickup)	x	x	x	x	x	
Wahlvorbereitung (Blockwahl)	x	e	e	e	e	
Lauthören	x	x	x	x	x	x
Wahl bei aufgelegtem Hörer	x	e	e	e	e	x
Freisprechen	x	x	x	x	x	x
Wahlwiederholung	x	e	e	e	e	
Erweiterte Wahlwiederholung	x	e	e	e	e	
Zielwahl	x	e	e	e	e	
Merkfunktion						
Codewahl	x		x	x	x	
Rückfrage	x	x	x	x	x	
Makeln	x	x	x	x	x	
Umlegen	x	x	x	x	x	
Dreierkonferenz						
Rückruf			e			

Funktion/ Berechtigungsklasse: 1 2 3 4 5 6

Mitteilen eines weiteren Anrufes (Anklopfen)	x	x	x	x	x	x
Anklopfsperr ein-/ausschalten	x	x	x	x	x	
Aufschalten	x		x	x	x	x
Anrufliste						
Message Waiting	x	x	x	x	x	
Partnerfunktionen						
- Zustandsanzeige	x	x	x	x	x	
- Programmieren der Partnertasten						
- Partnerschnellruf	x		x	x	x	
- Partner-Pickup	x	x	x	x	x	
- Partnerbeep	x	x	x	x	x	x
- Schnellrückfrage	x		x	x	x	
- Anrufe manuell zum Partner weiterleiten						
- Partnerumleitung	x	x	x	x	x	
- Fernbedienung der Partnerumleitung	x	x	x	x	x	
Speichern der angezeigten Rufnummer	x		x	x	x	
Anzeigen der Telefongebühren	x	x	x	x	x	x
- Löschen des Summenzählers						
- Programmieren Gebühren pro Einheit						
Abgehende Sperre/ Eingeschränkter Betrieb		x	x	x	x	
- Telefon absperren/ Berechtigungsklasse ändern						
- Telefon aufsperrn	x	x	x	x	x	x
- Paßwort einrichten, ändern oder löschen						
Direktruf						x
Ruhe vor dem Telefon						
Einstellen der Tonruffolgefrequenz						
- Einstellen der Lautstärke des Tonrufs						

Stichwortverzeichnis

A

- Absperren, Telefon 59
- Amtskennziffer (AKZ) 10, 58
- Anbringen der Rufnummer 9
- Anbringen, Rufnummernschild 9
- Angezeigte Rufnummer speichern 55
- Anklopfen 32
 - Anklopfer weitervermitteln 35
 - Anklopfersperre 33
 - Anklopfverbindung abweisen 33
- Anklopfton 4
- Anruf heranholen (Pickup) 13
- Anruf während eines Gesprächs 32
- Anrufe zum Partner weiterleiten . . . 50
- Anrufliste 39 - 40
- Anrufumleitung 37
 - ein-/ausschalten 37
 - Umleitung Anzeigen 38
- Anzeige 7 - 8
 - Name des Anrufers 11
 - Rufnummer des Anrufers 11
 - Telefongebühren 56
 - Unterdrücken der Rufnummer 12
- Anzeigen-Kontrast einstellen 8
- Aufschalten 36
- Aufsperrern, Telefon 60
- Aufstellen des Telefons 9

B

- Benutzerhinweise 7
- Berechtigungsklassen, Sperre 58
- Beschriften der Zielwahltasten 9
- Bestätigungston (Quittungston) 4
- Blockwahl 13

C

- Codewahl 25

D

- Direktruf 62 - 63
- Display 7 - 8
- Displaytexte, Sprache einstellen . . . 8
- Dreierkonferenz 29

69

E

- Elektronisches Sperrschloß 58
- Eingeschränkter Betrieb (Sperre) . . . 58
- Einstellen
 - Anzeigen-Kontrast 8
 - Berechtigungsklasse, Sperre 58
 - Gebührensatz 57
 - Lautstärke der Töne 65
 - Tonfolgefrequenz, Tonruf 64
- EWWH, Siehe
 - Wahlwiederholung, Erweiterte . . . 19

F

- Fehlerton 4
- Fernbedienung, Partnerumleitung 52
- Festgelegte Gruppe (Partner) 42
- Flüssigkristallanzeige 7
- Freisprechen 16 - 17
- Funktionen
 - Allgemeines 2
 - der Tasten 3
 - Tabelle/ Berechtigungsklassen . . . 67

G

- Gebührenanzeige 56 - 57
- Gespräch entgegennehmen 11

H

- Heranholen eines Anrufes 13
- Herausschalten
 - aus Sammelanschluß 54

K

- Klingel ein-/ausschalten 64
- Konferenz 29

L

- Lauthören 14 - 15
- Lautstärke einstellen
 - Lauthören 15
 - Tonruf und Quittungstönen 65

M

- Makeln 27
- Merkfunktion 24
- Message Waiting 41

N		S	
Nachricht liegt bereit	41	Schnellrückfrage, Partner	49
Normalwahl	10	Berechtigungsklassen	58
P		Sperrschloß	58
Partner heranholen (Pickup)	47	Sprache, Displaytexte	8
Partner-Pickup	47	Symbole	4
Partner-Tongabe (Partnerbeep)	48	T	
Partner-Zustandsanzeige	43	Telefon absperren	59
Partnerbeep	48	Telefon aufsperrern	60
Partnerfunktionen	42 - 53	Telefongebühren anzeigen	56
Displaydarstellung, Anklopfen	53	Töne	4
Partnerschnellruf	47	Töne, Lautstärke	64 - 65
Partnertasten	45	Tonruf	
Partnerumleitung	50	aus-/einschalten	64
Paßwort einrichten/ändern	61	Einstellen der Folgefrequenz	64
Pickup	13	U	
Q		Umlegen	28, 49
Quittungston (Bestätigungston)	4	V	
R		Verbindungshinweise	7
Reinigung	9	Verbindungsindex	7
Rückfrage	26	Vollsperrre	63
Rückfrage beim Partner	49	W	
Rückruf	31	Wahl bei aufgelegtem Hörer	14
Rufnummer		Wahlvorbereitung	13
Anzeige unterdrücken	12	Wahlwiederholung	18
anzeigen	11	Wahlwiederholung, Erweiterte	19 - 20
Speichern der angezeigten	55	Weitervermitteln, Anklopfer	35
Rufumleitung	37	Z	
ein-/ausschalten	37	Zielwahl	21 - 23
Umleitung anzeigen	38	Zustandsanzeige, Partner	43
Ruhe vor dem Telefon	64		

Ein Hinweis zum Thema Umwelt:

Bitte befestigen Sie keine Aufkleber an Ihrem Telefon.

Telefongehäuse mit Aufklebern können später nicht wiederverwertet werden und belasten dann unnötig die Umwelt. Vielen Dank für Ihr umweltbewusstes Verhalten!

Diese Bedienungsanleitung ist mit cadmiumfreien Farben auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Sie läßt sich im Altpapier-Recycling vollständig wiederverwerten.

18.0001.0971

1./2.0/1192



TELENORMA

Bosch Telecom

**Kommunikations-Systeme
Sicherheits-Systeme, Anzeige-Systeme
Zeit-Systeme**

**Telenorma Info-Service zum Nulltarif
Telefon 01 30-26 61, Telefax 01 30-86 00 14**

D-60277 Frankfurt am Main

Änderungen vorbehalten